

Ausgabe 08
Jahrgang 2 / April / Mai 2026



meinWeende

Das neue unabhängige Stadtteilmagazin



04 **Ein offener Treffpunkt für alle**
Initiative für ein Nachbarschaftszentrum

09 **Schnelles Internet für Weende**
2 Anbieter, 1 Ziel – 0 Zusammenarbeit

Mein neues Werk – Energie für Zuhause

Mit PV-Anlage, Wallbox & Wärmepumpe
von neuwerk aus Göttingen!



Unser
Versprechen:
Betriebsbereit inner-
halb von 90 Tagen



Kontakt:
vertrieb@neuwerk-goe.de
0551/301780
neuwerk-goe.de

neuwerk

powered by
stadtwerke
göttingen

nebenraum.io



**Lutz
Conrad**
Redakteur LtG.
conrad@mundus-online.de,
0175 522 06 20

INHALT

Liebe Weenderinnen und Weender,

Ostern ist die Zeit des Aufbruchs. Die Tage werden heller, die Luft milder, es riecht nach Frühling – und mit jedem Sonnenstrahl wächst die Sehnsucht nach Nähe, nach Austausch, nach einem echten Miteinander. Gerade in Weende spüren wir, wie wichtig es ist, nicht nur Tür an Tür zu wohnen, sondern auch füreinander da zu sein.

Zwei Themen bewegen unseren Stadtteil in diesen Wochen besonders: die Idee eines Nachbarschaftszentrums und der Ausbau des Glasfasernetzes. Auf den ersten Blick könnten sie unterschiedlicher kaum sein – hier der Wunsch nach einem Ort der Begegnung, dort die Infrastruktur für digitale Verbindungen. Und doch erzählen beide von demselben Bedürfnis: miteinander in Kontakt zu treten. Ein Nachbarschaftszentrum kann ein Zuhause für Gespräche sein, für

gemeinsame Ideen und Veranstaltungen, für das Gefühl, nicht allein zu sein. Glasfaser wiederum schafft neue Wege, um verbunden zu bleiben – schnell, direkt, grenzenlos. Aber so wichtig Technik auch ist: Sie ersetzt nicht das persönliche Wort, das Lächeln, das offene Ohr.

Vielleicht liegt genau darin die Botschaft dieses Frühlings: Verbindung entsteht nicht nur durch Kabel oder Konzepte, sondern durch Menschen, die bereit sind, aufeinander zuzugehen. Ostern erinnert uns daran, dass Neues wachsen kann – wenn wir den Mut haben, es gemeinsam zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine hoffnungsvolle, erholsame und verbindende Osterzeit – voller Begegnungen, die bleiben.

Ihr Lutz Conrad

15

Unverzichtbar für Weende

Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Weende e.V.

19

Ende einer Erfolgsgeschichte

Nach 17 Jahren: Aus für Weender Kultur-Klub

28

Basketball-Boom beim SCW

Interview mit Abteilungsleiter Mahmut Ataman

41

Gold für Naila und Helena

Sportplakette in Gold für Weender Sportlerinnen

04 Offener Treffpunkt für alle

Die GründerInnen der Initiative für ein Nachbarschaftszentrum
Weende / Nordstadt im Interview



Seit Sommer 2023 engagiert sich die Initiative für ein Nachbarschaftszentrum.

Nachbarschaftszentren sind wichtige lokale Anlaufstellen in Wohnquartieren, die den sozialen Zusammenhalt durch Begegnung, Beratung und gemeinschaftliche Aktivitäten stärken sollen. Sie dienen als offene Treffpunkte für alle Anwohner und organisieren als Orte des Austauschs zahlreiche Angebote wie Cafés, Spieleabende, gemeinsames Kochen, Basteln oder Stadtteilstefen, um Einsamkeit entgegenzuwirken.

Die Zentren sind offen für alle Menschen im direkten Wohnumfeld, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung. Sie richten sich an Kinder, Familien, Senioren und Zugewanderte, um Isolation entgegenzuwirken und Teilhabe zu ermöglichen. In Göttingen gibt es bereits zahlreiche Nachbarschaftszentren, allerdings nicht in Weende und der Nordstadt. Das soll sich ändern. Wir haben mit den GründerInnen der Nachbarschaftsinitiative Weende / Nordstadt gesprochen.

meinWeende: Die Nachbarschaftsinitiative Weende / Nordstadt setzt sich für die Schaffung eines Nachbarschaftszentrums in Weende ein. Welche Vereine, Institutionen oder Privatpersonen stecken hinter dieser Initiative und wie kam es zu dieser Zusammenarbeit und der Idee?

Die Anfänge der Nachbarschaftsinitiative liegen im Sommer 2023. Damals gab es schon den Wunsch nach einem Nachbarschaftszentrum, so wie es dies in anderen Stadtteilen bereits gibt. Das Ganze wurde dann auf der Website nebenan.de inseriert. Daraufhin sind weitere Personen hinzugestoßen mit dem Interesse, die Nachbarschaft zu organisieren und zusammenzubringen. So hat sich dann nach und nach die aktuelle Zusammensetzung ergeben: ein bunter Haufen von rund einem Dutzend Personen, jung und alt. Einige von uns kommen aus dem Bereich des Ehrenamts, andere haben eher einen aktivistischen

Hintergrund. Wir alle wünschen uns ein solidarisches Miteinander und möchten der zunehmenden Vereinzelung in der Gesellschaft etwas entgegensetzen.

meinWeende: Was für Aktivitäten habt ihr bisher auf die Beine gestellt?

Wir haben schon einiges veranstaltet, sowohl soziale Aktivitäten wie Spielenachmittage, Quartierskneipen mit offener Bühne und Filmvorführungen, als auch politische Abende, wie zum Beispiel den Workshop zum Umgang mit rassistischen Sprüchen, den wir gemeinsam mit „Aufstehen gegen Rassismus“ ausgerichtet haben. Anfang März gab es eine Frauen-Vollversammlung anlässlich des Internationalen Frauentages. Im April haben wir eine Veranstaltung zum Thema Wehrpflicht geplant. Darüber hinaus gibt es auch eine Sing-Gruppe, die sich regelmäßig trifft. Mit den bisherigen Aktivitäten wollen wir vorwegnehmen, was in einem Nachbarschaftszentrum, so wie wir es uns vorstellen, passieren könnte. Wir möchten dabei, dass sich alle aktiv einbringen und ihre Vorstellungen umsetzen können. Dazu haben wir jeden ersten Dienstag im Monat ein offenes Treffen im Thiehaus, wo Interessierte gerne vorbeikommen können.

meinWeende: Was sind eure langfristigen Ziele?

Wir wollen mit dem Nachbarschaftszentrum einen Raum schaffen, in dem sich alle willkommen fühlen. Ein Treffpunkt, wo man einfach vorbeikommen und klönen kann, Gleichgesinnte zum Kartenspielen oder gemeinsam Kochen findet oder spannende Veranstaltungen besuchen kann. Aber es soll auch eine Anlaufstelle bei kleinen und großen Problemen des Alltags sein. Wir wünschen uns ein selbstverwaltetes Nachbarschaftszentrum, das von

der Beteiligung der Menschen im Viertel lebt. Vorbilder für uns sind andere Nachbarschaftszentren wie das in der Weststadt, aber auch Initiativen wie das Forum Waageplatz-Viertel. Unser Ziel ist eine nachbarschaftliche Gemeinschaft, in der wir nicht mit unseren Sorgen und Problemen allein sind, sondern uns zusammentun und gegenseitig unterstützen.

meinWeende: Bei einem Nachbarschaftszentrum stellt sich auch die Frage nach der Trägerschaft. Gibt es da schon eine Lösung, welche Lösung strebt ihr in diesem Punkt an? Und so ein Projekt muss ja auch finanziert werden...

Was die Finanzierung angeht, sind wir auf einem guten Weg, auch wenn es momentan gar nicht so leicht ist, so etwas zu starten, denn im sozialen Bereich wird extrem gespart. Förderungen sind oft nur für „soziale Brennpunkte“ verfügbar, wenn überhaupt. Aber es gibt auch andere Fördertöpfe, um die wir uns bewerben wollen, und wir werden uns auch dafür einsetzen, dass die Stadt uns unterstützt. >>>



Im März lud die Initiative anlässlich des Internationalen Frauentags ein. Fotos: privat



ERSTMALS IN GÖTTINGEN!

Service-Wohnen auf gehobenem Niveau.

Im Stadtteil Weende entstehen 55 Service-Eigentumswohnungen der Extraklasse.

Die **lebensART am Klosterpark** bietet exklusiv zum Verkauf stehende Service-Wohnungen und verbindet selbstbestimmtes Wohnen mit einem durchdachten Rundum-sorgenfrei-Paket: hausinterner Pflegedienst, 24-Stunden-Bereitschaft, Arztpraxen sowie barrierearme und architektonisch hochwertige Bauweise. Und vor allem: Räume für Gemeinschaft, Kultur und aktive Freizeitgestaltung – auf einem Niveau, das in Göttingen einmalig ist.

Für alle, die in ihrem besten Alter selbstbestimmt leben und dabei auf nichts verzichten wollen.



Jetzt Termin
mit feinRAUM
Immobilien
vereinbaren!

24 WOHNUNGEN RESERVIERT.
BAUSTART ERFOLGT.



INFORMATION UND VERKAUF:

Telefon: 0551 770 770 14

E-Mail: info@feinraum-immobilien.de

Web: www.feinraum-immobilien.de

EIN
PROJEKT
DER

Hoko
Verwaltungs GmbH



Foto: ahrens & grabenhorst architekten stadtplaner PartGmbH / Hannover

So stellt sich der Investor die Integration der Alten Schmiede in das geplante „Wohnquartier Obere Mühle“ vor. Für die Initiative wäre es eine großartige Lösung.

Wir verlassen wir uns nicht allein auf staatliche Förderung, sondern versuchen auch eine solidarische Finanzierung durch die Menschen im Viertel auf die Beine zu stellen. Wenn alle, die uns unterstützen wollen und es sich leisten können, zum Beispiel zehn Euro im Monat geben, kommt schnell eine größere Summe zusammen. Dabei ist uns wichtig, dass alle Personen unabhängig von ihren finanziellen Mitteln Teil von unserem Nachbarschaftszentrum sein können, weshalb wir das Mitmachen nicht an feste Beiträge knüpfen wollen.

Wir sind aktuell dabei, einen Verein zu gründen, um der Initiative einen rechtlichen Rahmen zu geben. Das ist insbesondere wichtig, wenn wir Gelder einwerben und Räume anmieten wollen.

meinWeende: Neben der Trägerschaft gilt es natürlich auch, einen entsprechenden Ort zu finden. Wie weit sind eure Bemühungen fortgeschritten?

Wir haben das Glück, dass wir mit einigen Institutionen schon enge Kontakte aufgebaut haben, etwa mit der Christophorusgemeinde, deren Räume wir nutzen dürfen. Außerdem

mieten wir einmal im Monat das Thiehaus. Trotzdem sind wir noch auf der Suche nach einem festen Ort. Wir haben uns in der Nordstadt und in Weende umgeschaut und einige Räume gefunden, die in Frage kommen könnten. Bisher haben wir noch keine Zusagen erhalten. Falls jemand dieses Interview liest und einen entsprechenden Raum kennt oder sogar selbst vermieten würde, dann würden wir uns über eine Nachricht unter nachbarschaftszentrum-weende@web.de sehr freuen.

meinWeende: Welche Rolle spielt die Alte Schmiede in euren Plänen?

Die Alte Schmiede ist ein wichtiger Ort für die Menschen in Weende, das hat die große Resonanz zu unserer Kundgebung für ihren Erhalt gezeigt. Es wäre großartig, wenn an diesem Ort ein Nachbarschaftszentrum entstünde. Das Gelände gehört einem privaten Investor (Hanseatic Group) und es ist noch nicht klar, ob wir einen Raum nutzen könnten und zu welchen Konditionen. Wir sind hierzu allerdings schon in Gesprächen mit dem Ortsrat und wollen bald auch mit dem Investor darüber reden, ob wir unsere Vision dort realisieren können.

Lutz Conrad

HIER BIN ICH MENSCH.

Wir unterstützen Menschen mit
Behinderung bei der individuellen
Förderung, Begleitung und Assistenz zu
einem selbstbestimmten Leben durch

- > ambulante Betreuung
- > unterstützende Begleitung zur Findung
einer Beschäftigung / eines Arbeitsplatzes
- > unterschiedliche Wohnformen und
Angebote - je nach den Bedürfnissen
- Unterstützung bei der alltäglichen
- > Lebensführung und der Verwirklichung
von Lebenszielen
- > Individuelle Erprobung verschiedener
Berufsfelder durch Praktika
- > Angebote für eine vielfältige Freizeit-
gestaltung

Informieren
Sie sich über
unsere Angebote
und die
Diakonie
Christophorus
als Arbeitgeber.



#diakoniechristophorus
www.dw-christophorus.de

Schnelles Internet für Weende

Glasfaserausbau: Zwei Anbieter – doppelte Tiefbauarbeiten?
Telekom kritisiert Stadt Göttingen und klagt vor Gericht



Der Glasfaserausbau in Weende schreitet voran.

Schnelles Internet für alle! Der Glasfaserausbau in Weende und der Nordstadt schreitet voran. Dafür sorgen mit der Deutschen Telekom AG und der für Vodafone tätigen OXG Glasfaser GmbH gleich zwei Anbieter. Konkurrenz belebt das Geschäft, sollte man meinen. Doch es gibt auch einen Haken: Die WeenderInnen müssen damit rechnen, dass manche Straßen, Plätze oder der ein oder andere Geh- und Radweg zweimal aufgerissen werden müssen. Scharfe Kritik übt die Telekom am Genehmigungsverfahren der Stadt Göttingen.

Die Pläne der OXG Glasfaser GmbH stellte Jonathan Bergmann (Key Account Manager Kommunen) in der Februar-Sitzung des Weender Ortsrates vor. Für sein Unternehmen ist Göttingen das erste Projekt in ganz Niedersachsen, der Baubeginn in Weende ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen. Insgesamt sollen später 12.970 Wohneinheiten in 1.880 Gebäuden mit dem schnellen Internet versorgt werden, 44 Kilometer Tiefbau sind

dafür notwendig (siehe Grafik auf Seite 11). Auf Nachfrage einiger Ortsratsmitglieder erklärte Bergmann, dass es bisher keinerlei Kooperationsverträge mit der Deutschen Telekom gäbe. „Daher ist nicht auszuschließen, dass an der ein oder anderen Stelle die Tiefbauarbeiten doppelt ausgeführt werden müssen.“

Zwei Anbieter, ein Ziel – null Zusammenarbeit

Die Deutsche Telekom ist da schon einen Schritt weiter: „Wir haben in den vergangenen zwei Jahren in den Stadtteilen Weende und Nordstadt rund 9.600 Haushalte mit schnellen Glasfaseranschlüssen versorgt, hinzu kommen noch zwei Gewerbegebiete mit knapp 490 Unternehmensstandorten. Im Jahr 2026 und 2027 planen wir einen Ausbau von rund 25.900 Haushalten in folgenden Göttinger Stadtteilen: Innenstadt, Südstadt, Weende II und Teile der Nordstadt“, erklärt Telekom-Sprecherin Stefanie Halle auf Nachfrage.



Jetzt auch mit
TAGESPFLEGE
 Telefon (0551)
70 79 94 00

S/ENIORENZENTRUM
WEENDE
 WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen
 Telefon (0551) 5 00 93 - 0
www.seniorenzentrum-weende.de

**GUT
 BETREUT
 IM ALTER**
*Betreutes Wohnen
 und stationäre Pflege:
 Ihr Wohlergehen ist
 unser Maßstab.*

**Junker's
 Hören** 

QUALITÄT, DIE MAN HÖRT

ERREICHEN SIE DIE BESTE HÖRQUALITÄT

Wir sind Ihr Spezialist für eine individuelle Hörprofilierung.
 Wir unterstützen unsere Kunden gerne dabei, eine fundierte
 Entscheidung zu treffen, die Ihre Lebensqualität verbessert.

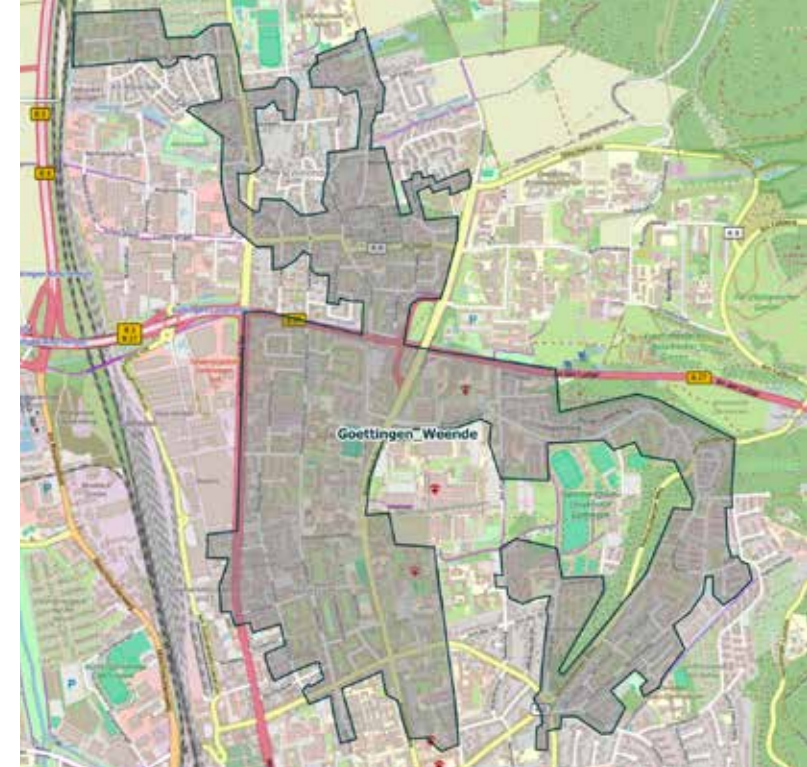
Markenunabhängiger Hörakustiker in Göttingen
 Wir bieten Modelle aller namenhaften Hersteller an

Ihr mobiler Hörakustiker: Unsere kompetenten Mitarbeiter
 kommen gerne auch zu Ihnen nach Hause



Junker's Hören GmbH | Hannoversche Straße 108 | 37077 Göttingen |
 0551-291 705 22 | info@junktors-hoeren.de

ZUR WEBSEITE



In den markierten
 Gebieten beginnen im
 kommenden Quartal
 die Bauarbeiten der
 OXG Glasfaser GmbH.
 Foto: OXG

Auch sie mag nicht ausschließen, dass die Tiefbauarbeiten hier und da zeitversetzt und damit zweimal durchgeführt werden müssen. Alle WeenderInnen, die wissen möchten, ob an ihrem Anschluss bereits Glasfaser bei der Telekom buchbar ist, können www.telekom.de/glasfaser oder www.telekom.de/netz/glasfaser/goettingen nachschauen.

Streit um Genehmigungen: Telekom erhebt schwere Vorwürfe

Hart ins Gericht geht die Telekom-Sprecherin mit der Stadt Göttingen: „Unsere Ausbauplanen hängen auch von den Genehmigungsverfahren und der Zusammenarbeit mit der Stadt ab. Schwere Sorgen bereiten uns die sogenannten Nebenabreden der Stadt Göttingen: Sie fordert unter anderem einen pauschalen Wertminderungsbeitrag, ohne dass ein konkreter und nachhaltiger infrastrukturaler Schaden nachgewiesen wird“, so der Vorwurf. Darüber hinaus wolle die Stadt den Einsatz auf Unternehmen beschränken, die als qualifizierte Handwerksbetriebe in der Handwerksrolle gemäß der Handwerksordnung (HwO) eingetragen sind. Halle: „Allein diese beiden Anforderungen führen zu erheblichen Mehrkosten, zusätzlichem Verwaltungsaufwand und spürbaren Verzögerungen beim Ausbau – und senden zugleich das Signal, dass eigenwirtschaftliche Investitionen strukturell erschwert werden. In Summe handelt es sich aus Sicht der Telekom um 19 unzulässige Nebenbestimmungen, die nicht mit § 127 Abs. 8 Telekommunikationsgesetz (TKG) vereinbar sind.“

Deutschland habe seit 2024 ein Beschleunigungsgesetz, das den Infrastrukturausbau voranbringen solle, weil er von überragender Bedeutung ist. Es gehe also darum, Investi-

DAHLER

DAHLER und
Johann Evers Immobilien
gehen in Göttingen gemeinsame Wege.
Ihre Ansprechpartner **rund um die Immobilie.**



Sultane Turan-Schüßler



Heike Kues



Marcus Schüßler

**Ihre Ansprechpartner
rund um die Immobilienvermittlung.**

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 0551 900 460

oder per Mail: goettingen@dahler.com

dahler.com/goettingen



Hier und da müssen die WeenderInnen damit rechnen, das vor ihrer Haustür zweimal gebuddelt wird. Foto: Deutsche Telekom

tionshemmnisse abzubauen und den flächen-
deckenden Ausbau moderner Telekommuni-
kationsnetze zu beschleunigen. „Die Stadt
Göttingen würde mit ihren Nebenabreden
genau das Gegenteil bewirken. Eine rechtlich
unentgeltliche Wegenutzung darf nicht durch
pauschale finanzielle Forderungen oder un-
verhältnismäßige Nebenbestimmungen fak-
tisch unterlaufen werden“, kritisiert die Tele-
komsprecherin.

Stadt verweist auf Straßenschäden und laufende Gerichtsverfahren

Auf Anfrage dieser Redaktion erklärt dazu Do-
minik Kimyon, Sprecher der Stadt Göttingen,
dass zu diesem Thema zahlreiche Klagen der
Telekom gegen die Stadt vor dem Verwal-
tungsgericht anhängig seien. „Mit Blick auf
das juristische Verfahren können wir uns zu
den konkreten Fragen nicht genauer äußern“,
so Kimyon. Mit Blick auf die Vergangenheit
müsse allerdings festgestellt werden, dass die
Stadt Göttingen bei der Genehmigung zu Tief-
bauarbeiten nach dem Telekommunikations-
gesetz (TKG) zur Verlegung von Glasfaserka-

beln teils massive Schädigungen ihrer Straßen
und Wege aufgrund mangelhafter Wieder-
herstellungsarbeiten der ausführenden Fir-
men beziehungsweise derer (Sub-)Subunter-
nehmer feststellen musste. Kimyon: „Daher
versehen wir die aktuellen Genehmigungen
mit sehr engmaschigen technischen Rege-
lungen.“ Die Einhaltung der zur Rede stehen-
den „Aufbruchrichtlinie“ der Stadt Göttingen
werde einheitlich allen Firmen auferlegt, die
Aufbrüche an Straßen, Wegen und Plätzen der
Stadt Göttingen durchführen wollen. Hier fin-
de keine systematische Benachteiligung von
Arbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabeln
statt. „Entsprechende Anträge werden inner-
halb der gesetzlichen Frist bearbeitet. Eine
Verzögerung dieses Infrastrukturausbaues
ist somit eindeutig kein beabsichtigtes Ziel
des städtischen Handelns, es dient einzig und
allein dem Schutz öffentlicher Infrastruktur.
Dem Ausbau stehen wir also nicht im Wege,
müssen aber natürlich für die ordnungsgemä-
ße Wiederherstellung der Wege Sorge tragen“,
so Kimyon abschließend.

Lutz Conrad

Fortsetzung folgt!

Fotokunst, Iriszauber und An- & Verkauf von Schallplatten.



Fotoatelier Wolfgang Koch und Wollis Record Store
am Kaakweg in Weende



Wer am Kaakweg 17 in Weende vorbeikommt, entdeckt einen besonderen Ort: das Fotoatelier von Wolfgang Koch. Seit 2004 geführt, verbindet es Fotografie mit einer zweiten großen Leidenschaft – Vinyl. Direkt am Fahrradschnellweg gelegen, mit Parkplätzen vor der Tür, ist das 200-Quadratmeter-Studio eine feste Größe der lokalen Szene.

Neben Porträts, Businessbildern, Bewerbungsfotos (20 % Rabatt für Studierende), Hochzeiten und Irisfotografie zieht vor allem etwas anderes Besucher an: „Wollis Record Store“, der integrierte Plattenladen, der im Februar sein einjähriges Bestehen feierte. Zwischen Blitzanlagen und Hintergründen stehen sorgfältig sortierte Plattenkisten.

„Vinyl ist meine Leidenschaft. Ich wollte einen Ort schaffen, an dem man gute Bilder und guten Klang findet“, sagt Koch. Musik-

liebhaber können hier in entspannter Atmosphäre durch Rock, Jazz, Soul und seltene Raritäten stöbern.

Ein Fokus liegt auf dem Ankauf kompletter Sammlungen. Viele Platten schlummern ungenutzt auf Dachböden oder in Kellern. Koch sichtet jede Sammlung persönlich, bewertet transparent und geht respektvoll mit den oft emotionalen Erinnerungen um. Ob zum Stöbern, Verkaufen oder einfach aus Neugier: Ein Besuch lohnt sich. Und wer mag, verbindet den Abstecher mit einem professionellen Porträt

oder einer außergewöhnlichen Iri Aufnahme. Diese Kunst hat Koch mittlerweile mit seinen hochauflösenden Makroaufnahmen perfektioniert. Die Ergebnisse leuchten kunstvoll veredelt und professionell gerahmt in seinem Studio.



Für Fototermine oder Platten-Themen rufen Sie an: 0551/3077052
<https://www.wollisrecord.store> | <https://www.goefoto.de>



Für Weende und sein Freibad unverzichtbar

Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Weende e.V.:
Positive Bilanz für 2025

Foto: Förderverein / Schuchard

Die Mitgliederzahl auf Rekordhoch, äußerst solide Finanzen und ein erfolgreiches Jahr 2025. Der Förderverein Freibad Weende e.V. hatte zur Mitgliederversammlung in die Festhalle eingeladen und konnte durchweg eine positive Bilanz ziehen. So erweist sich der Förderverein für Weende und sein Freibad weiterhin als unverzichtbar. Einige Redner kritisierten dagegen mehrfach, dass Weende im Vergleich zu den städtischen Freibädern am Brauweg und in Grone deutlich im Nachteil sei.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Carsten Mahn überbrachte zunächst Oberbürgermeister Hans-Albert Ludolph die Grußworte des Ortsrats: „Unser Freibad lebt, ich habe großen Respekt und Bewunderung für eure Arbeit. Euer Engagement benötigt Kraft, gute Nerven, viel Zeit und ein kluges Köpfchen.“ Ortsratskollege Hans Otto Arnold erklärte: „Wir können froh sein, dass wir hier eine so solide Basis haben. Diese verdanken wir dem großen Engagement und der Kreativität, die wir in diesem Förderverein haben.“

Veranstaltungen lockten Tausende ins Parkbad

Mahn blickte anschließend auf die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück: vom Frühjahrsputz mit Sandverteilung über Schwimmkurse in den Oster- und Herbstferien bis hin zur Saison-eröffnung am 16. Mai. Dabei wurde das Freibad von der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer (DgfnB) mit der Note 1,6 für seine Wasserqualität ausgezeichnet. Auch Angebote wie Frühschwimmen für Mitglieder (bei 16,3 Grad Wassertemperatur!), die Erneuerung der Rettungsfähigkeit, DLRG-Kurse, kostenlose Schwimmstilberatung sowie die Verteilung von Freikarten an Erstklässler gehörten zum Programm. Den Abschluss bildete das Abschwimmen am 7. September. Der Förderverein konnte mit Stolz auf das Jahr 2025 zurückblicken.

Veranstaltungen wie die Flohmärkte im Mai und September, das große Freibadfest im August und zuletzt der Weihnachtspark lockten

FÖRDERVEREIN FREIBAD WEENDE E.V.

Ostereiersuchen
im Parkbad Weende

**Ostermontag, 06. April
ab 10 Uhr**

Ob der Osterhase wohl etwas
versteckt hat...?

Der besondere Oster-
spaziergang
für Jung und Alt!



Die Standgebühr beträgt wahlweise
10 Euro oder 5 Euro plus Kuchen-
spende.

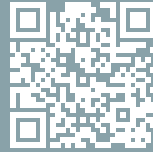
Buchung eines Standplatzes bitte
vorab per E-Mail an:
foerderverein@freibad-weende.de

**Muttertag, 10. Mai,
von 11-17 Uhr**

**Flohmarkt mit
Modellbau-Show „Schiff Ahoi“**

Parkbad Weende
Am Weendespring 1
37077 Göttingen

Besuchen Sie
unsere
Webseite!



Tausende Besucher ins Parkbad. Der Weih-
nachtpark – zunächst geplant für alle zwei
Jahre – soll übrigens nach dem Votum der
Mitglieder ab sofort jährlich stattfinden. Mahn
dankte allen Weender Vereinen, der Orts-
feuerwehr, dem Team um Schwimmmeisterin
Heike Reinemann und allen fleißigen Helfern
aus den eigenen Reihen: „Ohne euch hätten
wir das alles nicht geschafft!“

**Für 2026 Investitionen für
11.000 Euro geplant**

Kassenwartin Editha Querndt berichtete von
sehr positiven Zahlen: Zum 31. Dezember
2025 betrug der Kassenstand 23.250 Euro.
Das Plus ist vor allem auf Mitgliedsbeiträge,
Spenden sowie Einnahmen aus den großen
Veranstaltungen zurückzuführen. Auch Kas-
senprüferin Ursula Seipold hatte keinerlei
Beanstandungen.

Investieren will der Förderverein im kommen-
den Jahr auf Wunsch der Schwimmmeisterin



*Der Vorsitzende Carsten Mahn blickte zurück
auf das Jahr 2025 und stellte die Pläne für die
bevorstehende Saison vor. Foto: Conrad*

in vier weitere Bänke und einen großen Son-
nenschirm. Volumen: Rund 11.000 Euro. An
dieser Stelle meldete sich der ehemalige Vor-
sitzende Eberhard Gramsch zu Wort: „Diese
Investitionen sind nur durch die überragende
und ehrenamtliche Arbeit dieses Förderver-
eins möglich. Im Brauweg und in Grone bezahlt
keiner etwas für Bänke und Sonnenschirme,
da kommt alles von der GöSF“, sieht er eine
deutliche Ungleichbehandlung der Göttinger
Freibäder. Im Freibad Brauweg hatte die Stadt
Göttingen zuletzt rund sieben Millionen Euro in
eine umfassende Sanierung und Modernisie-
rung investiert.

Diskutiert wurde schließlich noch über die
Aufstellung eines Büchertauschregals, be-
schlossen wurde für Ostermontag eine Os-
terüberraschung für die Jüngsten (siehe Sei-
te xx). Personell ist der Förderverein für die
Zukunft gut aufgestellt. Mit Robin Roth und
Annette von Knebel wird der Vorstand durch
zwei weitere BeisitzerInnen verstärkt, Ursula
Seipold wird zukünftig von Peter Rosenthal
als Kassenprüfer unterstützt. Mit 935 Mit-
gliedern vermeldet der Förderverein einen
neuen Höchststand und blickt optimistisch
in die Zukunft.

Lutz Conrad



Der Flohmarkt ist stets gut besucht. Foto: Mahn

BIOMÜLL
kann **mehr.**

**KEIN PLASTIK IN
DIE BIOTONNE.**

*AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.



www.wirfuerbio.de/geb

Servicenummer: (05 51) 400 5 400

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.

GEB GÖTTINGER
ENTSORGUNGSBETRIEBE
EIGENBETRIEB DER STADT GÖTTINGEN

#WIRFUERBIO

Ende einer Weender Erfolgsgeschichte

19

Aus für den Weender Kultur-Klub – Mitgründer Peter Rosenthal zieht sich zurück



In den Jahren 2017, 2019 und 2024 organisierte der Kultur-Klub das Weender Thieffest.
Foto: Rosenthal

Über 15 Jahre prägte der Weender Kultur-Klub das kulturelle Leben in der Nordstadt. Der Klub lud zehnmals zum Weender Kulturfest ein, organisierte das Bürgerfest zur Einweihung der neuen Festhalle und war maßgeblich an der Planung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen beteiligt – darunter die großen Partys im Freibad, die Thieffeste sowie die Vereinsjubiläen des SCW und des Tuspo Weende. Damit ist nun Schluss!

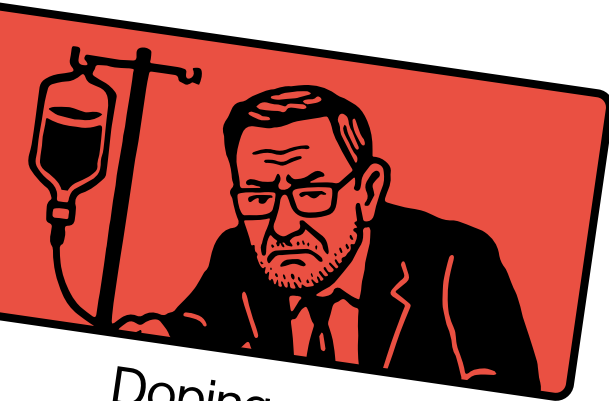
„Die Mitstreiter wurden im Laufe der Jahre immer weniger, und die Rahmenbedingungen immer schwieriger.“ Nachfolger sind nicht in Sicht – mit Rosenthals Rückzug dürfte auch der Kultur-Klub Geschichte sein. Anlass für einen Blick zurück. Im August 2008 trafen sich auf Anregung von Norbert Bernholt vom Arbeitskreis Kultur der St.-Petri-Gemeinde engagierte Weender Bürgerinnen und Bürger aus Schule, Kultur und Kirche. Ihr Ziel: ein gemeinsames kulturelles Fest für den Ortsteil zu entwickeln. Mit dabei war auch Peter Rosenthal, der als Gitarrist und Sänger bestens vernetzt war und in den Folgejahren den Weender Kultur-Klub entscheidend prägte.

„Ich höre auf“

– Peter Rosenthal

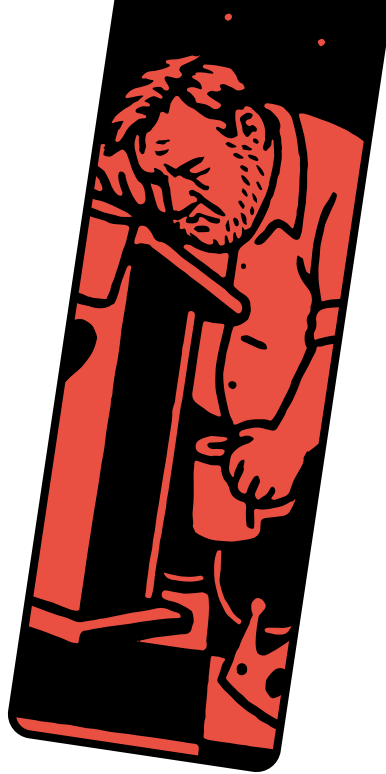
„Ich höre auf“, verkündet Peter Rosenthal, Mitgründer und treibende Kraft des Weender Kultur-Klubs, der inzwischen 73 Jahre alt ist.

Premieren im April



Doping

Komödie von Nora Abdel-Maksoud
Premiere 24. April
im dt.2



Sankt Falstaff

Ewald Palmetschofer frei nach
Shakespeares »King Henry IV.«
Premiere 2. April
im dt.1

Altbau in zentraler Lage

Eine Schaueroper von
Raphaela Bardutzky
Mit Deutscher
Gebärdensprache
Premiere 25. April
im dt.1



deutsches
theater
göttingen

Die Ausgangslage war vielversprechend: In-Weende gab es eine Vielzahl kulturell aktiver Gruppen – von Chören und Orchestern über Bands, Kunstinitiativen und Laientheater bis hin zu Tanzgruppen. Doch viele kannten sich untereinander nicht, und auch zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern war das kulturelle Angebot vor Ort kaum bekannt. Erstes Weender Kulturfest im Oktober 2009. Nach einem Jahr Vorbereitung fand im Oktober 2009 das erste Weender Kulturfest unter dem Motto „Weender Künstler für Weender Bürger“ in der Schule am Tannenbergring statt. Von 15 bis 22 Uhr bot das Programm eine große Bandbreite: Posaunenchor, Schulorchester und Chöre wechselten sich mit Swing, Jazz, Akrobatik, Jazz-Dance, Comedy und Rock ab. Viele Weenderinnen und Weender wirkten selbst mit oder nutzten die Gelegenheit, das vielfältige kulturelle Leben ihres Stadtteils kennenzulernen. Eine Kunstaussstellung sowie eine Matinee in der Freien Waldorfschule rundeten das Programm ab. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kam im ersten Jahr dem Hospiz an der Lutter zugute. Insgesamt wurde das Kulturfest drei Jahre lang in dieser Form durchgeführt.



Spendenübergabe mit (v.l.) Peter Rosenthal, Elke Reichardt und Veronika Fels vom Förderverein Palliativzentrum UMG. Foto: privat

2011 beteiligte sich der Weender Kultur-Klub gemeinsam mit zahlreichen Vereinen an der Organisation des Bürgerfests zur Einweihung der neuen Festhalle. Aus diesem Anlass entstand in Zusammenarbeit mit der Firma „Peroga Film“ die Dokumentation „Die Weender Festhalle“. Der Abriss der alten Festhalle hatte zuvor in der Bevölkerung eine neue Bereitschaft geweckt, sich gemeinsam für lokale Anliegen einzusetzen – etwa gegen die geplante Schließung des Freibads zugunsten einer Bebauung. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls 2011 der Förderverein Freibad



Das Weender Kulturfest 2017: Organisator Peter Rosenthal (l.) mit seinem Organisations- und Helferteam (v.l.): Christoph Hannig, Joachim Nebe, Corinna Rosenthal, Elke Reichardt, Helga Hojnatzki-Nebe, Heinz Arend (†), Birgit Großkopf, Dorota Kulka, Mirko Repp sowie (vorn v.l.) Astrid Aehnlich und Manuela Rehbein. Foto: Helmut Latermann (ehem. Herausgeber Weender Forum)

Nur das Beste für unsere Gäste



Seien Sie Gast in unserer Residenz und fühlen Sie sich dank echtem Wohlfühl-Ambiente und hotelähnlichem Service gleich wie zu Hause.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich kennenzulernen!

**SenVital Senioren- und Pflegezentrum
Göttingen Luisenhof**
Zimmermannstraße 8 · 37075 Göttingen
Telefon 0551 3059-0 · Fax 0551 3059-105
info-goettingen@senvital.de
goettingen.senvital.de



Nötzels Blumen-Eck



**Floristik für jeden Anlass
Grabbepflanzung & -pflege
Hennebergstrasse 14
in Weende**

Parkplätze sind direkt vor der Tür

Geschäftszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
So 10 - 12 Uhr



Auch beim Weihnachtsmarkt im Parkbad im Dezember war Peter Rosenthal natürlich wieder dabei, begleitet von seinem langjährigen Weggefährten Wolfgang Petrak.

Weende gegründet. Parallel entstand die Idee, die Weender Vereine über das Stadtteilmagazin „Weender Forum“ besser zu vernetzen. In den folgenden Jahren wurden zahlreiche Veranstaltungen gemeinschaftlich geplant und umgesetzt. Der Kultur-Klub fungierte dabei als Vermittler, Unterstützer und Organisator – etwa beim Freibad-Frühstück, beim Sommerfest im Freibad oder beim Weihnachtsmarkt. Ein besonderer Höhepunkt war die Beachparty zur Einweihung des neuen Parkbads im Jahr 2018. Gemeinsam mit dem Tuspo Weende, der Kyffhäuser-Kameradschaft und dem Freibad-Förderverein übernahm der Kultur-Klub zudem die Organisation der Thieffeste in den Jahren 2017, 2019 und 2024. Auch die großen Vereinsjubiläen – 100 Jahre SCW und 125 Jahre Tuspo Weende – wurden tatkräftig unterstützt. Begleitend entstanden mehrere

Filmdokumentationen zur Geschichte der Vereine. Ab 2015 entwickelte sich das ursprüngliche Kulturfest zu einem Kleinkunstformat weiter: Im Vereinsheim des Tuspo Weende fand fortan regelmäßig ein Kleinkunst-

abend statt. 2023 wurde die zehnte und zugleich letzte Ausgabe veranstaltet.

Spenden an gemeinnützige Institutionen

„Alle Gewinne aus unseren Veranstaltungen haben wir an gemeinnützige Institutionen in Weende gespendet. Rund 10.000 Euro sind so im Laufe der Jahre zusammengekommen“, sagt Rosenthal rückblickend. „Außerdem konnten wir Anschaffungen wie Zelte und Gläser tätigen, die der Ortsgemeinschaft auch künftig zur Verfügung stehen.“ Mit Dank an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter schließt sich für ihn ein prägendes Kapitel. Ganz zur Ruhe setzt sich Rosenthal jedoch nicht: Als Vorsitzender des Fördervereins des Jugendzeltlagers Stolle organisiert er weiterhin die jährliche Jugendfreizeit. Zudem hilft er gelegentlich in seinem früheren Friseursalon aus – und wird sicherlich auch künftig mit seiner Gitarre auf der einen oder anderen Bühne in Weende zu sehen sein.

Sollte sich doch noch jemand finden, der den Kultur-Klub weiterführen möchte? „Interessierte dürfen sich gerne bei mir melden“, sagt Rosenthal. Wer Interesse an den Filmdokumentationen „Weender Festhalle“, „100 Jahre SCW“ oder „125 Jahre Tuspo Weende“ hat, kann ebenfalls unter fam.rosenthal@web.de Kontakt aufnehmen.

Lutz Conrad



Peter Rosenthal. Fotos: Conrad



APRIL IST SPARGELZEIT

Frisch vom Feld auf den Teller:
Entdecken Sie regionale
Spargelgerichte mit feinem
Stangenspargel, neuen Kartoffeln,
zerlassener Butter oder Sauce
Hollandaise. Ob klassisch
mit Schinken oder modern
interpretiert – jetzt ist die beste
Zeit, den Frühling kulinarisch aus
der Heimat zu genießen. Saisonal,
frisch und einfach lecker!

GENUSS SEIT 1956

Im Restaurant Kuckuck erleben
Sie moderne deutsche Küche,
frische Zutaten und echte
Gastlichkeit in besonderem
Ambiente. Seit 1956 ist unser
Haus ein Ort zum Genießen, seit
2017 wieder persönlich und mit
viel Leidenschaft geführt. Stilvolle
Gasträume und unsere sonnige
Terrasse machen jeden Besuch zu
einer genussvollen Auszeit.



**Jetzt rechtzeitig
Tisch reservieren:**



Altmannsberger folgt auf Kotzerke

25

Ev. Krankenhaus Weende: Neuer Chefarzt der Speziellen Schmerztherapie

Seit Januar 2026 ist Dr. Philipp Altmannsberger neuer Chefarzt der Speziellen Schmerztherapie im Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW). Er tritt die Nachfolge von Dr. Kristin Kotzerke an.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Dr. Altmannsberger für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten“, sagt EKW-Geschäftsführer Hauke Heißmeyer. „Mit ihm übernimmt ein fachlich wie menschlich hochgeschätzter Kollege die Leitung der Abteilung Spezielle Schmerztherapie. Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Dr. Kotzerke, die die Abteilung über viele Jahre mit großem Engagement, hoher fachlicher Kompetenz und außergewöhnlichem persönlichen Einsatz als Chefärztin geprägt hat.“

Dr. Altmannsberger möchte die etablierten Strukturen fortführen und die Abteilung zukunftsorientiert weiterentwickeln. Zu seinen zentralen Zielen zählen die Digitalisierung von Prozessen, die Bindung und Gewinnung von Fachpersonal sowie eine enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. „Ich freue mich sehr auf meine neue

Aufgabe und danke für das Vertrauen, mir die Leitung dieser Fachabteilung zu übertragen“, so Dr. Altmannsberger.

Altmannsberger kommt gebürtig aus Göttingen und hat in Marburg, Regensburg und in der Schweiz Humanmedizin studiert.

Daran anschließend absolvierte der 47-Jährige an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) die Facharztausbildung zum Anästhesiologen und erlangte die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Nach Stationen im Klinikum Bad Hersfeld und Klinikum Werra-Meißner wechselte er im Februar 2024 als Facharzt an das EKW, wo er die Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie erlangte. In der Abteilung Spezielle Schmerztherapie des

EKW werden jährlich rund 450 Patientinnen und Patienten behandelt. Die Abteilung gehört zu einer der größeren stationären Schmerztherapien in Niedersachsen und ist die einzige im Raum Göttingen. Es werden alle Formen der chronischen Schmerzkrankungen behandelt, wobei symptomatische, psychische und soziale Einflüsse in das Behandlungskonzept einbezogen werden.



**Dr. Philipp Altmannsberger übernimmt
in Weende eine der größten stationären
Schmerztherapien in Niedersachsen.**
Foto: EKW

Wie werden wir in Zukunft heizen?

**13. April
2026**

17.00 - 19.00 Uhr

Festhalle Weende
Ernst-Fahlbusch-Straße 20



**Info-
Veranstaltung
für Weende und
Nordstadt**

Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es?
Welche Energiekosten erwarten mich?
Welche Sanierungs- und Umbauoptionen habe ich?
Wie unterstützt mich die Stadt?

Die Stadt gibt Antworten auf diese und weitere Fragen.

Informieren Sie sich, welcher Termin Ihr Gebäude betrifft:



14.04. für Grone, Weststadt & Leineberg
20.04. für Geismar, Treuenhagen & Lohberg
21.04. für Innenstadt, Oststadt & Südstadt



Wie sieht die zukünftige Wärmeversorgung aus?

Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung
am 13. April in der Weender Festhalle



Das Gebäudeenergiegesetz (GEG), oft auch als „Heizungsgesetz“ bezeichnet, regelt die energetischen Anforderungen an Gebäude in Deutschland. Seit der Verabschiedung am 1. November 2020 wurde das Gesetz mehrmals reformiert und die Vorgaben für neue und alte Heizungen wurden ständig geändert. Das sorgt für eine große Verunsicherung bei Hausbesitzern und Vermietern. Wie werden und dürfen wir denn nun in Zukunft heizen? Diese Frage beschäftigt viele GöttingerInnen. Die Wärmewende ist für alle eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre und kann nur gemeinsam angepackt werden.

Die Stadt Göttingen möchte mit einer Veranstaltungsreihe mögliche Wege für die zukünftige Wärmeversorgung aufzeigen und zentrale Fragen rund um das Thema Wärme beantworten:

- Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es?
- Welche Energiekosten erwarten mich?
- Welche Sanierungs- und Umbauoptionen habe ich?
- Wie unterstützt mich die Stadt?

Grundlage für die Erkenntnisse, wie in Göttingen und seinen Ortsteilen zukünftig klimafreundlich und zuverlässig geheizt werden kann, ist die kommunale Wärmeplanung, aus der erste Ergebnisse vorgestellt werden.

**Weitere Informationen
und Fragen stellen:**
goe.de/heizen

Für die Stadtteile Weende und Nordstadt findet die Veranstaltung am Montag, 13. April, in der Festhalle Weende statt. Um 17 Uhr startet die Informationsveranstaltung.

Interessierte können sich bereits ab 16.30 Uhr an folgenden Infoständen informieren:

Stadt Göttingen -
Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung
Stadt Göttingen -
Wohnraumagentur
Stadtwerke Göttingen AG
EAM Netz
Energieagentur Region Göttingen

„Wir sind stolz auf alle Teams!“

Basketball-Boom beim SC Weende:
Interview mit Abteilungsleiter
Mahmut Ataman

Spannende Zeiten für Jakob Nambula und die U17 des SCW. Foto: CEYBL

Deutschlands Basketball-Männer sind amtierender Welt- und Europameister. In der Basketball-Stadt Göttingen schaut natürlich alles auf die BG Göttingen und hofft auf deren Wiederaufstieg in die Bundesliga. Fast unbemerkt hat sich im Norden der Stadt beim SC Weende ein wahrer Basketball-Boom entwickelt. In den vergangenen zwei Jahren sind die Mitgliederzahlen der Basketball-Abteilung beim SCW von 120 auf 250 gestiegen, die Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Teams von 5 auf 13 Mannschaften. Im vergangenen Jahr nahm die U16 an einem internationalen Turnier in Göteborg teil, im Mai wird die U20 nach Schweden reisen. Und mit der U17 nahm erstmals ein Team des SCW an der Central European Youth Basketball League (CEYBL) teil und maß sich dort mit hochkarätigen Teams (siehe xxx). Unsere Redaktion sprach mit Basketball-Abteilungsleiter Mahmut Ataman über

die erfolgreiche Entwicklung und die damit verbundenen Herausforderungen.

meinWeende: Der SC Weende erlebt derzeit einen wahren Basketball-Boom. Wo siehst du die Gründe dafür?

Mahmut Ataman: Nach der Übernahme der Abteilungsleitung vor etwa zwei Jahren haben wir uns vorgenommen, uns etwas breiter aufzustellen. Bis dahin waren wir überwiegend Ziel von StudentInnen und SpielerInnen aus den anderen Teams aus Göttingen. Dazu kommt, dass wir nun eine ganze Generation eigener Jugend aufbauen. Somit sind diese zwei Jahre von Neugründungen zahlreicher Teams geprägt. Aktuell haben wir sechs Erwachsenentrainingsgruppen und zehn Jugendtrainingsgruppen. Zur neuen Saison bereiten wir bereits zwei neue, reine Mäd-

chenteams vor. Sie sind bereits im Training und haben ihre ersten Freundschaftsspiele erfolgreich absolviert.

meinWeende: Eine solche Expansion stellt einen Verein auch vor Herausforderungen. Nicht nur im Basketball suchen Klubs händelnd nach Ehrenamtlichen. Wie sieht es da beim SCW aus?

Mahmut Ataman: Das ist für uns vielleicht noch schwerer als bei den gesetzten Abteilungen. Denn es ist eine Herausforderung, bei so vielen neuen Mitgliedern, vor allem Kindern, Ehrenamtliche zu finden. Wir haben das große Glück, dass sich eine kleine aber sehr engagierte Core-Gruppe gefunden hat, zu der sich nun nach und nach weitere Mitstreiter dazugesellen. Die Pioniere geben dann ihre Erfahrungen an die neuen weiter. Jedes Team hat dazu Elternvertreter gewählt und die bilden gemeinsam ebenfalls eine Gruppe und tauschen sich aus. Es gibt Gruppen für die Spieletage, Kampfgericht, Turnierplanung, Feiern, Social Media und vieles mehr. Dennoch sind wir noch ganz am Anfang und wir freuen uns über jeden, der dazukommt und einen kleinen Teil übernimmt.

Ein anderes Thema sind unsere Coaches. Hier haben wir nun im dritten Jahr fast ausschließ-



Mahmut Ataman und Matthias Hagen leiten die Basketball-Abteilung des SCW.

lich Trainer eingesetzt, die aus den eigenen Reihen stammen und lassen sie zusammen mit erfahrenen Trainer zusammenarbeiten. So gilt bei uns das „Coach the Coach“-Prinzip, sowohl im Rahmen der regulären Trainings, als auch bei unseren regelmäßigen Camps, wo wir auch immer wieder Rookietrainer mit ausbilden. Die, die dann über den Verband ihre Lizenz erwerben wollen, bekommen in Kombination Hauptverein und Förderverein ihre Kosten für die Lizenz komplett erstattet.

meinWeende: Die Saison neigt sich dem Ende zu. Welche Bilanz kannst Du ziehen?

Mahmut Ataman: Bisher haben wir mit den meisten Teams die Erwartungen übererfüllt. Das Frauenteam liegt aktuell wieder auf



Die Camps sind für viele Kids der Einstieg in den Basketball und ein Steckpferd des SCW.
Fotos: SCW Basketball

NEIDEL & CHRISTIAN

Heizung Sanitär Elektro

GESUND. SEIN.
PHYSIOTHERAPIE YOGA MEDITATION

Privatpraxis im Torhaus 8

Klosterweg 8, 37077 Göttingen

Termine unter: 0170.7735057

PATRICIA JOTZO-ETSCHIED

Manuelle Therapie
Physiotherapie
CMD - Kieferbehandlung
Narbenbehandlung
Schröpfen

Yogakurse
Meditationsangebote



KURT-EDELMETALLE
FAMILIENGEFÜHRTES UNTERNEHMEN
- seit 1995 -

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit etwas Besonderem! Ob **wertvolle Anlagemetalle**, exklusive **Luxusuhren** oder edler **Schmuck** – hier finden Sie hochwertige Geschenke, die garantiert Freude bereiten.

Hennebergstraße 10 | 37077 Göttingen | Telefon: 05 51 / 4 65 63 | info@kurt-edelmetalle.de | www.kurt-edelmetalle.de

Platz 1 und die Herren auf dem zweiten Rang. Die Herren haben sich dazu noch im NBV-Verbandspokal in das Final Four in Hannover gearbeitet. In der Jugend sind wir stolz auf alle Teams. Die U20 wird wohl die Liga gewinnen, die U16 ist oben dabei. Die U14 ist ein gewagtes Projekt, erstmalig in der Landesliga, sie kämpfen tapfer für die erneute Qualifikation. Besonders gut läuft es in den Mixed-Teams, der U12 und U10. In der U12 haben wir vor zwei Jahren mit sechs Kids angefangen und haben alle Spiele hoch verloren. Heute sind wir mit je einem Team in allen drei Klassen vertreten. In der Landesliga auf einem tollen 4. Platz, in der Regionsliga im oberen Drittel und in der Regionsklasse im Mittelfeld. Unsere U10-Teams gehören inzwischen zu den Teams, die es zu schlagen gilt. Und nun hat am vergangenen Wochenende auch unsere U8 ihr erstes Turnier gewonnen.

meinWeende: Göttingen ist eine Basketball-Stadt, die Konkurrenz ist groß. Ist es überhaupt realistisch, als SCW nach höherklassigem Basketball zu streben?

Mahmut Ataman: Ja klar, mit der BG 74, dem ASC und nun auch den Pro Baskets, die neben den Jugendbundesligateams auch Teams im Verband spielen lassen, ist immer mehr los im Basketball. Wir sind mit 250 Mitgliedern nicht mehr der kleinste Verein in dieser Runde und sind inzwischen fast ein Full Service-Anbieter, also wir verfügen über alle Altersgruppen, Anfänger, Fortgeschrittene und Talente für höhere Aufgaben, die sich schon bei uns entwickelt haben. Das Camp ist unser Steckenpferd, was qualitativ in Südniedersachsen den höchsten Ansprüchen genügt. Ob wir nun noch hochklassiger spielen wollen? Bei der Jugend definitiv ja, sobald wir ein konkurrenzfähiges Team haben. Bei den Erwachsenen erst dann, wenn man zu der sportlichen

Qualifikation auch im Vorfeld genug Bereitschaft versichert, die deutlich längeren Fahrten in der Regionalliga auf sich zu nehmen. Die Abteilungsleitung wird es dann ermöglichen.

meinWeende: Im Fußball und Handball gibt es den klaren Trend, das gerade im Jugendbereich viele Vereine fusionieren und Spielgemeinschaften gründen. Ist das auch ein Thema in Weende?

Mahmut Ataman: Das finde ich im Fußball gut. Der SC Weende ist ja auch in entsprechenden Projekten eingebunden und zufrieden. Bei uns im Basketball gibt es schon eine gute Zusammenarbeit mit dem Bovender SV im Jugend-Landesligabereich, wo wir über Doppellizenzen spielen. Der Bovender Trainer Uwe Aderhold coacht dabei zum Beispiel auch



Fotos: CEYBL

Salon Lange

Haare sind mehr als nur Haare.

Manchmal geht es nicht um eine Frisur. Sondern um **Sicherheit**.
Um sich wieder **wohlzufühlen**.



Im **Salon Lange** sind wir da,
wenn das Haar feiner wird, wenn fülle fehlt
oder wenn sich etwas verändern soll.



Mit natürlichen, individuell angepassten Haarlösungen
für **Frauen und Männer** -
diskret, alltagstauglich und kaum spürbar.
So natürlich, dass sie sich anfühlen wie das eigene Haar.

Wir nehmen uns Zeit. Wir hören zu.
Und finden gemeinsam eine Lösung.

Beratungstermine auch online buchbar

Hannoversche Straße 132,
37077 Göttingen
Tel.: 0551 / 34527
www.salon-lange.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 8 – 19 Uhr
Samstag von 8 – 15 Uhr

unsere U12 in der Landesliga. Ansonsten erlaubt der Verband nur Fusionen als Gesamtverein. So weit wollten wir bisher nicht gehen und da sind im Herrenbereich die Teams auch noch nicht wirklich kompatibel. Auch wenn es eine gute Sache wäre, wenn es zwischen unserer Oberliga und der Regionsliga auch die Landesliga besetzt wäre. Dies ver-

sucht mein Mitabteilungsleiter Matthias Hagen nun über einen Aufstieg der 2. Mannschaft zu erreichen. Diese Saison landen wir bereits im ersten Jahr unter Matthias auf Platz 3. Vor uns liegen nur die überragenden Pro Baskets und die Alten Herren des ASC. Da hier bei uns viele aus der eigenen Jugend spielen, hoffen wir, dass sich der Trend weiter fortsetzt.

Als Team zusammengewachsen

U17 des SC Weende startete erstmals international in der CEYBL

Erstmals hat mit der U17 des SC Weende ein Basketballteam an Turnieren der Central European Youth Basketball League (CEYBL) teilgenommen. Eine echte Herausforderung, nicht nur aus sportlicher, sondern auch aus finanzieller Sicht. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Der Einsatz hat sich gelohnt, es war ein großartiges Erlebnis.

da ist es einfach schön mit anzusehen, wie die Jungs als Gruppe zusammengewachsen sind, nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb“, freut sich der Coach, der als Dankeschön vom Team einen Geschenkkorb überreicht bekam.

Zunächst war es nur eine Schnapsidee, als Trainer Robert Mann aus seiner alten Heimat Erfurt auf die europäische Jugendliga angesprochen wurde. Doch die Idee entfachte sofort Begeisterung, der Förderverein, Sponsoren und Eltern sagten sofort volle Unterstützung zu, selbst die Spieler verkauften bei Heimspielen selbst gemachte Waffeln gegen Spenden. So wurde der Traum schnell zur Wirklichkeit, im November ging die Reise nach Tschechien, im Dezember nach Polen und zuletzt im Februar noch einmal nach Polen. Sportlich musste das Team gegen hochkarätige Gegner zwar meistens Lehrgeld zahlen, doch die Erfahrungen, die das Team auf diesen Reisen sammeln konnte, sind unbezahlbar. „Es geht da ja nicht nur um Basketball. Mir ist es wichtig, den Menschen ganzheitlich zu entwickeln und nicht nur als Sportler. Und



Die U17 hatte ihren Spaß in Breslau.
Foto: SCW Basketball

IHR KÜCHENPROFI

MIT ÜBER 100 JAHREN ERFAHRUNG

Die Küche ist das Herzstück jedes Zuhauses – und bei Möbel Jaeger schlagen über 100 Jahre Erfahrung, Leidenschaft und Kompetenz für genau diesen Raum. Was uns auszeichnet? Ein feines Gespür für Ihre Wünsche, kombiniert mit fachlicher Präzision und zeitgemäßem Design. Ob Sie von einer offenen Wohnküche träumen, ergonomische Lösungen für den Alltag suchen oder besonderen Wert auf energieeffiziente Geräte legen – unser Team begleitet Sie von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung.

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Dieter Berger
0551 38360 109



SERVICE-VORTEILE

- ✓ auf Wunsch **Heimberatung**
- ✓ flexible Finanzierung
- ✓ Elektro- und Wasseranschluss
- ✓ Aufmaß mit **Passt-genau-Garantie**
- ✓ Installationsplan
- ✓ Montage durch **eigene Tischler**
- ✓ Computerplanung mit **forealistischer Perspektive**
- ✓ pünktliche Lieferung



MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

Besuchen Sie uns
auf Social Media



Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

Witzenhausen | Mündener Straße 19e | Tel.: 05542 603-25
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 09:30 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 16:00 Uhr

CJ Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen

www.moebel-jaeger.de

PLAN BAR

Termine senden Sie bitte
per Mail an [meinweende@
mundus-online.de](mailto:meinweende@mundus-online.de)

APRIL

Mittwoch, 1. April

19.00 Andachtsraum UMG:
Klassik im Klinikum mit Ula Drescher (Sopran)
und Nicoletta Ion (Klavier)

Donnerstag, 2. April

18.00 Christophorus-Gemeinde:
Andacht mit Pastor Rohloff
18.00 St. Vinzenz:
Gründonnerstagsgottesdienst

Freitag, 3. April

10.00 Christophorus-Gemeinde: Gottesdienst
mit Pastorin Scheller
15.00 St. Petri: Gottesdienst mit Pastorin Diehl
15.00 St. Vinzenz: Karfreitagsliturgie
19.00 Reinhardheim am Springberg:
Eierschießen der Kyffhäuserkameradschaft

Sonntag, 5. April

06.00 St. Petri: Gottesdienst mit Pastorin
Kiefner, anschl. Frühstück
10.00 St. Vinzenz: Festliche Ostermesse mit

Kaffee, Kakao und Keksen

10.00 St. Petri: Gottesdienst mit Pastor Rohloff

10.00 Christophorus-Gemeinde: Gottesdienst
mit Pastorin Scheller, anschl. Osterfrühstück
18.00 Otto-Hahn-Straße: Osterfeuer

Dienstag, 7. April

15.30 Thiehaus: Spielertreff, sowie Kaffee, Kuchen, Klönen der Nachbarschaftsinitiative, abends das Thema „Wehrpflicht – was nun? – wie die Aufrüstung uns alle betrifft“

Mittwoch, 8. April

19.30 Strandhaus37: Lesen unterm Sprungturm – Kerstin Wagner liest aus „Nach den Fahren“ von Thea Mengeler und aus „Eden“ von Auður Ava Ólafsdóttir

Freitag, 10. April

19.00 Reinhardheim am Springberg: Preisknobeln der Kyffhäuserkameradschaft

Samstag, 11. April

17.00 Sporthalle des THG: Basketball-Oberliga

der Frauen SC Weende – BG 74 Göttingen II
19.30 Sporthalle des THG: Basketball-Oberliga
der Männer SC Weende – TuS Bothfeld

Sonntag, 12. April

15.00 A-Platz Weendespring 3: Fußball-Bezirksliga SCW Göttingen – SV Dostluk Osterode

Montag, 13. April

17.00 Festhalle Weende: Infoveranstaltung
„Wie werden wir in Zukunft heizen?“

Samstag, 18. April

10.00 Parkbad: Frühjahrsputz des Fördervereins

Montag, 20. April

20.00 Weender Hof: CDU Stammtisch

Dienstag, 21. April

15.30 Thiehaus:
Spielenachmittag und Kaffeetrinken des
Senioren-schutzbundes und Tipps zum
Thema Sozialrecht

Mittwoch, 22. April

18.00 Christophorus-Gemeinde (oberer Raum): Offenes Singen der Nachbarschaftsinitiative „Für ein Nachbarschaftszentrum Weende / Nordstadt“

Samstag, 25. April

17.00 St. Petri: Abendmahl am Vorabend der Konfirmation mit Pastorin Kiefner

Sonntag, 26. April

10.00 St. Petri: Konfirmation mit Pastorin Kiefner

MAI

Freitag, 1. Mai

11.00 Vereinsheim Tuspo Weende: Mai-Früh-schoppen mit Live-Musik und guter Laune, nicht nur für Vereinsmitglieder, alle sind herzlich eingeladen

Sonntag, 3. Mai

15.00 A-Platz Weendespring 3: Fußball-Bezirksliga SCW Göttingen – SC Hainberg




In unserem Hause erwarten Sie folgende Gerichte:

- Hausgemachte Pastagerichte
- Hausgemachte Pizzen
- Vorspeisen
- Frischer Salat
- Frische Fleischgerichte
- Frische Fischgerichte
- Daniele Spezialitäten (saisonale Küche)
- Vegetarische / Vegane Gerichte
- Glutenfreie Pizza und Pasta

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag
 Mittwoch bis Sonntag
 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
 (warme Küche bis 14:00 Uhr)
 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 (warme Küche bis 21:30 Uhr)



Ristorante Da Daniele am Klosterpark
 Reinhard-Rube-Straße 21, 37077 Göttingen

0551 37910277
 dadanieleklosterpark@gmail.com

nahkauf-Markt

in Weende Nord

Ludwig-Prandtl-Straße 26 | Telefon 0551-31099

regional, frisch und fair



Unsere regionalen Anbieter bis 50 km um Göttingen:

Biohof Marienhagen – Biolandeiler
 Bio Hof Gerhardt
 Bohlsener Mühle
 Börner Eisenacher – Blowurst
 Brothof Waake – DJ/Fr. Brot u. Eier
 CONTIGO Kaffee Göttingen
 Das Backhaus

Fa. Toft – Bio Tofu
 Fleischerei Bergmann
 Fleischerei Grischke
 Fleischerei Sebert
 Fleischerei Weber
 Fleischwaren Wulff
 Hof Bodengut
 Hof Deppe – Eichsfelder Mettwurst
 Imkerei Auenblick
 Imkerei Hof Wiedenbrügge
 Jausenstation Weißenbach
 Kuhnigunde – Bioland Käse u. Quark
 Landwirt Gloth – Kartoffeln
 Landfleischerei Osterhus
 Morris Coffee
 Niemetalter Wiesenei
 Obsthof Bausch
 Ölmühle Reiffenhausen
 Ott's Natursaft – Kelterei

Thomas Rüppel – Bienenhonig
 Traupe's Milchhof
 Saline Luisenhall – Salz
 Schinkel's – Biobier Witzhausen
 Weinwelt Röringen

Unsere speziellen überregionalen Anbieter:

Bauchhof – Demeter Produkte glutenfreie Produkte
 Biozentrale
 Lamsbräu Bier
 Oekofrost – Biopizza u. Eis
 Voelkel Natursäfte
 Vegane Lebensmittel



Mo. – Sa.
 von 7.00 – 20.00 Uhr

SONNTAGS
 von 10.00
 - 13.00 Uhr
 geöffnet



Dienstag, 5. Mai

15.30 Thiehaus: Spielenachmittag und Kaffeetrinken des Seniorenschutzbundes und im Rahmen der Mach mit!-Woche des Landkreises Göttingen „Wir helfen den Bürgerinnen im Wirrwar des Sozialrechts“, ab 18.30 Quartierskneipe der Nachbarschaftsinitiative mit offener Bühne, Getränken und Snacks

Freitag, 8. Mai

19.00 Reinhardheim am Springberg: Preisknobeln der Kyffhäuserkameradschaft

Samstag, 9. Mai

16.00 Osteingang Klinikum: Der Rollende Georg – die mobile Bühne der Internationalen Handel-Festspiele Göttingen

Sonntag, 10. Mai

11.00 St. Vinzenz: Erstkommunion, anschl. Sektempfang
 11.00 Parkbad Weende: Flohmarkt mit Schiffsmodell-Ausstellung „Schiff Ahoi“

Donnerstag, 14. Mai

10.00 Reinhardheim am Springberg: Wanderrund zur Plesse und Grillen mit der Kyffhäuserkameradschaft
 11.00 Forstbotanischer Garten am Fassberg: Ökumenischer Gottesdienst St. Vinzenz und Regio NORa mit Pastorin Diehl und Team

Samstag, 16. Mai

08.30 Weende: Altpapiersammlung der Feuerwehr

Montag, 18. Mai

20.00 Weender Hof: CDU Stammtisch

Dienstag, 19. Mai

18.00 Ev. Krankenhaus Weende (Haus 6, 4. Etage): Weender Visite – „Lungenkrebs entdecken, bevor er gefährlich wird“

Sonntag, 24. Mai

17.00 Christophorus-Gemeinde: Internationaler Pfingst-Gottesdienst mit Pastorin Scheller und Team

Mittwoch, 27. Mai

18.00 Christophorus-Gemeinde (oberer Raum): Offenes Singen der Nachbarschaftsinitiative „Für ein Nachbarschaftszentrum Weende / Nordstadt“

Samstag, 30. Mai

11.00 Vorplatz Christophorus-Kirche: Flohmarkt zum Tag der Nachbarschaft

Sonntag, 31. Mai

15.00 A-Platz Weendespring 3: Fußball-Bezirksliga SCW Göttingen – SV Groß Ellershausen / Hetjershausen



fitness- und gesundheitszentrum
weendevital

**direkt am
Parkbad
Weende**



persönlich individuell kompetent

Gerätetraining & Fitnesskurse

Das Weende Vital steht für gesundheitsorientierten Fitnesssport auf höchstem Niveau mit einer individuellen und zielgerichteten Betreuung. Bei uns stehen Sie und Ihre Bedürfnisse im Vordergrund! Der Besuch der Fitnesskurse ist für Mitglieder kostenfrei. Eine Teilnahme am Kursangebot ist auch über eine Kursmitgliedschaft oder über eine 10er-Karte möglich.

• Pilates • Yoga • Zirkeltraining • Faszientraining • Tanzen
Starker Rücken • Beckenbodentraining • und viele mehr ...

Ein Probetraining ist kostenlos und unverbindlich möglich! Wir freuen uns auf Sie!

- ✓ **gesundheitsorientiertes Fitnesstraining**
- ✓ **Fitnesskurse**
- ✓ **Kinder-Bewegungsprogramm**
- ✓ **zertifizierte Präventionskurse***
- ✓ **Rehasport* / Lungensport***
- ✓ **Funktionstraining***

* die Kosten werden von Krankenkassen übernommen



Gold für Naila und Helena!

Sportlerehrung der Stadt Göttingen:
Sportlerin des Tuspo Weende Deutsche Meisterin



Sportplakette in Gold, da trugen das Tuspo-Team mit Niels Klusmann, Josephine Sandkuhl, Jele Tomm und Trainer Daniel Kohlstruck (v.l.) ihre Naila auf Händen. Foto: privat

Nach Silber im vergangenen Jahr gab es diesmal Gold: Naila Thomsen (25) vom Tuspo Weende ist bei der traditionellen Sportlerehrung der Stadt Göttingen mit der Sportplakette in Gold ausgezeichnet worden. Die 25-Jährige hatte zuvor bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Leipzig den Titel im Achtkampf gewonnen.

Ein Riesenerfolg für Naila und den Tuspo Weende, der sich außerdem über einen dritten Platz von Yola Stehle (18) in ihrer Altersklasse freuen durfte. Mit Aline Jatho wurde eine weitere Tuspo-Sportlerin geehrt, sie wurde Deutsche Meisterin im Kraftdreikampf

in der Altersklasse Ü 40. Achtkampf bei den Mehrkampfmeisterschaften – was ist das eigentlich? „Das ist eine Mischung aus Turnen und Leichtathletik. Dazu gehören Schwebelbalken, Boden, Sprung und Barren sowie die Leichtathletikdisziplinen Schleuderball, Kugelstoßen, 100-Meter-Lauf und Weitsprung“, erklärt Naila. Zu ihren Lieblingsdisziplinen zählen der Barren und der Schleuderball. Den Grundstein für ihren Titel legte sie jedoch mit starken 10,12 Metern in ihrer „Problem-Disziplin“ Kugelstoßen sowie mit einer persönlichen Bestleistung im Weitsprung von 5,14 Metern. „Gerade bei einem Achtkampf kann immer etwas unerwartet gut oder schlecht laufen.





**WIR
WÜNSCHEN
IHNEN EIN
SCHÖNES
OSTERFEST**

Ihre Jeanette
Hohbein

**JEDER FRÜHLING TRÄGT DEN ZAUBER
EINES ANFANGS IN SICH.**

© Monika Minder

Hennebergstraße 1 • 37077 Göttingen • Tel. 05 51 50 83 09 41
jh@friseur-weende.de • www.jh-friseur-weende.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 09:00–18:00 Uhr • Samstags geschlossen



Mit seinen ausgewählten Speisen und Weinen bringt das Restaurant Athen in Göttingen-Weende seinen Gästen Griechenland etwas näher. „Großen Wert legen wir auf Qualität und Frische“, so Inhaber Vassilios Markou. Er und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch! Speisen auf Bestellung gibt es selbstverständlich auch außer Haus!

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes und erholsames Osterfest!





VASSILIOS MARKOU
Hannoversche Straße 103, 37077 Göttingen
Telefon: 0551 - 82 69 65

Diesmal hatte ich zum Glück keinen Ausreißer nach unten“, sagt sie.

Für den Erfolg hat Naila gemeinsam mit ihrem Trainer Daniel Kohlstruck und ihren Teamkolleginnen hart gearbeitet. Trainiert wird im Turnzentrum am Weendespring, dem früheren Sägewerk der Firma Lange (1918/1919), bis Tuspo das Gebäude 1934 erwarb und als Sporthalle umgebaut hat. 1985 wurde die alte Sporthalle dann von Mitgliedern der Turnabteilung zu einer Turnhalle mit feststehenden Geräten und Gruben für Superweichböden umgebaut.

2009 folgte ein Erweiterungsbau an der Südseite, 2015 erfolgte die letzte große Renovierung des Innenraums, 2020 wurden schließlich Dusch-Clubraum und

ihre Masterarbeit an. Den Spagat zwischen Studium und Leistungssport hat sie bislang mit Bravour gemeistert. Und sie weiß auch, wem sie das zu verdanken hat: „Mein Verein Tuspo Weende ist im Laufe der Jahre zu meiner zweiten Heimat geworden. Hier stimmt einfach alles: das Trainerteam um Daniel, das Orga-Team um Constance Stegbauer und mein tolles Team. Ich habe hier wirklich viele neue Freundinnen und Freunde

gefunden.“ Der Trainer seinerseits ist glücklich, mit Naila und Yola so erfolgreiche Sportlerinnen in seinen Reihen zu haben: „Beide zeichnen sich durch Fleiß und Ehrgeiz beim Training aus. Naila ist sehr ehrgeizig, das macht einen Großteil ihrer sportlichen Erfolge aus. Den Rest erledigt sie durch ihre Routine.



Deutsche Meisterin im Achtkampf: Naila Thomsen.
Foto: Constance Stegbauer

Toiletten saniert.

Kohlstruck: „Und das alles in Eigenarbeit der Turnerinnen und Turner.

Aber es gibt noch viel zu tun...!“ Naila wünscht sich vor allem neue Geräte und Matten, die alle doch schon sehr alt und durchgetreten sind: „Leider fehlt das Geld, es wurde sogar schon ein Förderverein gegründet. Wir würden uns über jede Spende freuen!“

Weende ist zur zweiten Heimat geworden

Nebenbei studiert die Naila Deutsch, Sport und Religion auf Lehramt – demnächst steht

Yola hat großes Potenzial, ihre

Sprungkraft und ihr Bewegungstalent ermöglichen ihr viele schwierige Elemente, was ihre Übungen besonders an Boden und Balken wertvoll und durchaus sehenswert macht.“

Gold und große Ehrung für Helena Klintschar

Die Jugendsportplakette in Gold ging an Helena Klintschar (Schule am Tannenberg) für ihren 1. Platz bei den Special Olympics Winterspielen im Slalom. Über die Jugendsportplakette in Bronze konnten sich weitere SportlerInnen der Schule am Tannenberg freuen sie alle waren bei den Special Olympics Niedersachsen erfolgreich: Theresa Stein (1. Platz

Hier wohnt das Leben.

Wohnen in einer Genossenschaft bedeutet mehr, als nur ein Dach über dem Kopf zu haben. Es bedeutet Sicherheit, Gemeinschaft und lebenslanges Wohnrecht.



über 25 m Freistil), Viktoria Stein (1. Platz über 50 m Freistil), Anna Bornemann (1. Platz über 50 m Freistil), Lea Marie Ditschler (1. Platz über 50 m Freistil mit der Staffel), Joshua Nwoke-di (1. Platz über 100 m und 200 m Freistil) und Luca Rothe (1. Platz über 50 m Freistil mit der Staffel).

Wochen später dann die nächste große Ehrung für Helena Klintschar: die 18-jährige Skiläuferin wurde zu Niedersachsens „Behindertensportlerin des Jahres 2026“ gewählt. Sichtlich bewegt und mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht erhielt sie die Siegestrophäe aus den Händen von Ministerpräsident Olaf Lies.

Dieser Sieg ist für Helena Klintschar ein echter Meilenstein in ihrer noch jungen sportlichen Karriere. Zuletzt hat sie bei den Special Olympics Winter World Games 2025 in Turin die Konkurrenz in der Fortgeschrittenenklasse hinter sich gelassen. Überraschend gewann sie die Goldmedaille im Slalom sowie Bronze im Riesenslalom.

Seit sie mit vier Jahren zum ersten Mal auf Skiern stand, arbeitet sie konstant an ihrem großen Ziel: ihre Technik zu perfektionieren und auf der Piste immer schneller zu werden – trotz des seltenen Claes-Jensen-Syndroms und einer Sehbeeinträchtigung. Hochkonzentriert auf der Piste, mit strahlendem Gesicht nach jeder gelungenen Abfahrt –

so erlebt Helena ihre Trainingsstunden. Wenn die 18-Jährige Sport treiben kann, ist sie einfach glücklich und eine Inspiration für andere.

„Ich bin sehr selbstbewusst geworden und ich habe gelernt, dass ich Dinge richtig gut kann und nicht immer die letzte bin. Ich habe gelernt, dass es im Leben Ziele gibt, auf die man hinarbeiten kann und muss und ich habe gelernt mit Erfolgen, aber auch Misserfolgen umzugehen.“

Helena im Interview mit Special Olympics Deutschland

Helena Klintschar mit Ministerpräsident Olaf Lies und Ruderlegende und Laudatorin Kathrin Boron. Foto: Volker Minkus / BSN





Neuer Teilnehmer- Rekord – fällt die 6.000?

Radsport: Göttinger Tour d'Energie 2026 startet am Sonntag, 26. April
Tuspo Weende mit Helferteam und zahlreichen Akteuren am Start



*Die TDE hat sich zum größten Jedermann-Rennen in Niedersachsen gemauert.
Fotos: GöSF / Markus Stera / Sportograf / privat*

Am letzten Sonntag im April ist es wieder soweit: das Jedermann-Radrennen Tour d'Energie (TDE) steht an, der Startschuss fällt am Sonntag, 26. April. Seit der ersten Auflage im Jahr 2005 hat sich die „Göttinger Tour de France“ für Hobby- und Amateurradsportler zu einem der größten Jedermann-Rennen in ganz Deutschland und zu dem größten in Niedersachsen gemauert. Einen großen Anteil am Erfolg der TDE hat auch die Radsport-Abteilung des Tuspo Weende.

Ein neuer Teilnehmerrekord ist bereits sicher, 5.200 RadlerInnen hatten sich bereits bis zum 25. März angemeldet. „Jetzt peilen wir die 6.000 an“, so Projektleiter Johannes Frey von der Göttinger Sport und Freizeit GmbH (GöSF). Damit wird ein Rekordteilnehmerfeld auf die beiden Strecken über 45 und 100 Kilometer an den Start gehen, Zehntausende werden die Teilnehmenden an der Strecke und im Zieleinlauf anfeuern.

Tuspo Weende stellt 25-köpfiges Team

Entscheidenden Anteil an der Erfolgsgeschichte hat auch die Radsportabteilung des Tuspo Weende. Seit dem Start der Tour sind die WeenderInnen an der Vorbereitung und Durchführung des Rennens beteiligt. „In diesem Jahr unterstützen wir die Veranstaltung mit einem 25-köpfigen Team“, berichtet Alex Humphreys, Bahnradtrainer des Tuspo. Die Aufgaben sind vielfältig: Bereits im Vorfeld organisiert Tuspo die sogenannte Pre-Tour,

stellt hier das Begleitfahrzeug inklusive Tour-Guide. In der Woche vor der TDE müssen dann die Startbeutel und Startunterlagen zusammengestellt werden, die dann am Samstag vor dem Start und am Renntag ausgegeben werden müssen. Humphreys: „Am Samstag vor der TDE organisieren wir zudem für alle Altersklassen einen kleinen Wettbewerb für alle TourteilnehmerInnen auf unserer Radrennbahn, in dem es um die schnellste Runde geht.“ Auch ein eigener Stand im Zielbereich auf der Bürgerstraße steht für die BesucherInnen bereit.

Selbstverständlich gehen am 26. April auch wieder zahlreiche Tuspo-RadsportlerInnen und Weender Teams an den Start, rund 35 RadlerInnen schickt Tuspo an den Start. Über die Erfolgsaussichten mag Humphreys nicht spekulieren, aber der Sieg des Weenders Marvin Bode im vergangenen Jahr über die 45-Kilometer-Strecke zeigt, dass die Tuspo-Athleten auch ganz vorne mitfahren können.

Vorbereitungstipps von der Weender Ärztin Naima Diesner

Eine, die die Tour bereits mehrfach gewonnen hat, ist Dr. Med. Naima Madlen Diesner (Foto). Aktuell absolviert die ehemalige Profisportlerin ihre Facharzt-



Tischlerei Timo Hardegen

Ideen und fachgerechte Lösungen für das Bau- und Möbelhandwerk



■ Fenster und Türen
Montage und Wartung

■ Altbausanierung



■ Trocken- und
Innenausbau

■ Fußböden und
Terrassen



www.tischlerei-hardegen.de

info@tischlerei-hardegen.de

Telefon: 0551 - 6 11 24



GÖTTINGER GLAS-TEAM



IHR PARTNER RUND UMS GLAS

- Glashandel
- Reparaturen
- Glaserei und Glasbau
- Glasschleiferei
- Spiegel
- Industrieverglasungen
- Isolierglas
- Bleiverglasungen
- Glanzglas-Türanlagen
- Glanzglas-Duschen
- Fenster- und Bauelemente
- Insekten- und Sonnenschutz

Unter dem Motto „Ihr Partner rund ums Glas aus Göttingen“ bieten wir als Meisterbetrieb neben der Reparatur defekter Gläser über Industrieverglasungen bis hin zur Gesamtverglasung von Glasfassaden, die Montage von Fenster- und Bauelementen oder Glas im Innenausbau wie Glasduschen, Ganzglasanlagen oder Spiegel das komplette Liefer- und Leistungsprogramm an.

Göttinger Glas-Team GmbH & Co. KG
Wagenstieg 8a | 37077 Göttingen

Telefon: 05 51 / 370 60 03 | Fax: 05 51 / 370 60 05
info@goe-glas-team.de | www.goe-glas-team.de



Zur Auswahl stehen Strecken über 45 (I.) und 100 Kilometer. Fotos: GöSF

ausbildung für Orthopädie und Unfallchirurgie im MVZ Gesundheitspark in Weende. Auf der Tour-Homepage gibt sie Tipps zur optimalen Vorbereitung auf das Rennen, an dem sie auch in diesem Jahr wieder teilnehmen will. „Mir macht es große Freude, meine Erfahrungen aus dem Leistungssport mit meinem medizinischen Wissen zu verbinden und damit Sportlerinnen und Sportlern bei einem gesunden und strukturierten Training zu unterstützen. Es ist toll zu sehen, wie viele Radsportbegeisterte jedes Jahr aktiv an unserem Heimrennen teilnehmen. Ich finde es super, wenn meine Tipps dabei helfen, sich gezielt vorzubereiten und das Event mit Spaß und Selbstvertrauen zu erleben.“

Ihre Tipps im Vorfeld: „Bereite dich in der Woche vor dem Rennen strukturiert vor. Dazu gehört, das Rad technisch zu überprüfen, Strecke und Rennablauf kennenzulernen sowie Kleidung und Verpflegung zu planen. Auch die Wettervorhersage sollte man im Blick behalten.“ Für ambitionierte SportlerInnen hat sie einen achtwöchigen Trainingsplan erstellt, für alle anderen, die sich nicht so intensiv auf das Rennen vorbereiten können oder wollen, sollten dennoch ein paar Grundsätze berücksichtigen.

Grundsätzlich gilt: „Begleitend zum Radtraining ist Krafttraining ein wichtiger Baustein in der Vorbereitung. Es ermöglicht dir, deine Kraft effizient zu erhöhen, um am Berg oder beim Antritt schneller zu werden. Gleichzeitig

sorgt ein umfangreiches Training für eine bessere Haltung auch über längere Ausfahrten und reduziert das Verletzungsrisiko.“ Auf den zwei Strecken über 45 und 100 Kilometer sind nicht nur Rennräder, sondern auch Mountainbikes, Stadt- oder Trekkingräder unterwegs. „Das zeigt uns, dass die TDE eine Breitensportveranstaltung für alle ist, die viele Teilnehmer aus dem Göttinger Umland anzieht“, freut sich Jonas Stechmann aus dem Orga-Team. Der Start ist wie in den vergangenen Jahren auch am Jahnstadion, allerdings gibt es aufgrund einer Baustelle bei Ellershausen noch ein Fragezeichen in Sachen Streckenführung: „Sollte die Baustelle nicht rechtzeitig fertig werden, würden wir statt durch den Bramwald über die Klostermühle Bursfelde fahren. Derzeit gibt es in Sachen Baustelle wöchentlich neue Wasserstandsmeldungen, wir halten alle TeilnehmerInnen auf unserer Homepage auf dem Laufenden“, so Frey.

Im Zielbereich erwartet die ZuschauerInnen auf der Bürgerstraße wieder ein buntes Bühnen- und Familienprogramm mit Shows, Kinderschminken, Hüpfburg, Fahrradverlosung, kulinarischen Genüssen und vielem mehr. Und natürlich spannende Zielsprints und glückliche FahrerInnen...

Alle Infos zu Anmeldung, Startzeiten, Streckenverlauf und weiteren Neuigkeiten rund um das Rennen gibt es unter

www.tourdennergie.de.

Lutz Conrad

Beratungs-Center Weende



Herzlich willkommen!

Die Umbaumaßnahmen sind fast abgeschlossen. Unser Service-Team ist bereits in den neuen Räumen für Sie da.

Unsere Beraterinnen und Berater wechseln zum Eröffnungstag an die „Große Breite 1“.

Ab dem 27. April 2026 sind wir dann wieder komplett und zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gern präsentieren wir Ihnen unsere neuen Räume.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sparkasse
Göttingen



Tradition trifft auf Zukunft

Das Sparkassen-Beratungs-Center Weende: Neueröffnung am 27. April



Beratungs-Center-Leiter Bernd Schuchardt mit Marion Kruit (l.) und Tina Jäkel.
Foto: Sparkasse Göttingen

Seit dem 7. Mai 1928 ist die Sparkasse Göttingen in Weende vertreten – seit dem 14. Juni 2003 mit dem heutigen Beratungszentrum am Standort „Große Breite 1“. Nach nunmehr 23 Jahren waren nicht nur die Möbel in die Jahre gekommen, durch die Übernahme der Betreuung der Kundinnen und Kunden aus Herberhausen und Nikolausberg entstand zudem ein erhöhter Platzbedarf, dem die bisherigen Räumlichkeiten bald nicht mehr gerecht wurden und die zudem nicht mehr zeitgemäß waren. Zeit für einen Umbau! Jetzt ist in Weende ein zukunftsfähiges, modernes Beratungszentrum entstanden. Während der Bauphase blieben der Service und der SB-Bereich vor Ort bestehen. Die Beratungen fanden allerdings übergangsweise in der direkten Nachbarschaft in den ehemaligen Räumen von Amedes statt. „Wir freuen uns schon auf die Neueröffnung am 27. April, wenn wir alle wieder zusammen am ursprünglichen Standort Weende für unsere Kundinnen und Kunden da sein können“, sagt der Leiter des Beratungszentrums, Bernd Schuchardt. Im Beratungszentrum

Center Weende werden rund 17.000 Konten betreut. Mit einem Kundenkreditvolumen von 140 Millionen Euro und einem Einlagenbestand von 340 Millionen Euro, davon rund 112 Millionen Euro in Wertpapieren, gehört das Beratungszentrum zu den großen Filialen in der Sparkasse Göttingen. Zusätzlich ist noch die Filiale Ebergötzen an das Beratungszentrum Weende angebunden.

„Durch die Modernisierung unseres Beratungszentrums verbinden wir Tradition mit Innovation. Nach fast einem Jahrhundert im Dienst unserer Kundinnen und Kunden starten wir neu an einem historischen Standort, an dem sich alle sehr wohl fühlen werden“, lädt Ines Dietze, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen, herzlich zum Besuch ein. „Das neue Beratungszentrum Weende bietet modernste Beratungsmöglichkeiten in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns, gemeinsam mit dem wachsenden Stadtteil Weende die Zukunft zu gestalten“, sagt Uwe Maier, Vorstandsmitglied der Sparkasse Göttingen.

Kfz-Werkstatt

Faire Preise + Pünktlich + Zuverlässig



MEISTERBETRIEB MIT ÜBER 30 JAHREN ERFAHRUNG

- ✓ **Reparaturservice**
- ✓ **Wartung**
- ✓ **Inspektion**
- ✓ **TÜV**
- ✓ **AU**

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 08:00–17:00 Uhr



Beselerweg 6 | 37077 Göttingen | Tel.: 0551 45945
Fax: 0551 5313595 | info@kfz-harman.de | www.kfz-harman.de

Foto: EKW



Berufsfachschule Pflege: Elf Absolventinnen und Absolventen starten im EKW

Elf Auszubildende der Berufsfachschule Pflege am Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) haben erfolgreich ihr Examen bestanden. Alle Absolventinnen und Absolventen bleiben dem EKW treu und beginnen ihre berufliche Laufbahn als Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner in den verschiedenen Krankenhausabteilungen. Dazu zählen die Unfall- und Allgemeinchirurgie, die Innere Medizin und Geriatrie sowie die Abteilungen Pneumologie und Urologie und die Zentrale Notaufnahme (ZNA).

Die Absolventinnen und Absolventen sind: Nele Dierig, Marcel Ilse, Josephine Kammler, Nejla Kazaferovic, Dženan Kovač, Daniel Kühlborn, Christiane Dorothea Reinecke, Denise Roll, Friederike Schrecke, Lennard Westenhöfer und Siti Halimah Soraya Wibowo.

„In einer Zeit, in der unser Gesundheitssystem vor großen Herausforderungen steht, sind Sie unverzichtbar“, sagte Schulleiterin Laura Biela auf der Examensfeier. „Der demografische Wandel, steigende Versorgungsbedarfe und komplexere Krankheitsbilder verlangen nach

Fachkräften, die kompetent, reflektiert und mutig sind. Und genau das sind Sie.“ Der EKW-Pflegedirektor Sebastian Müller sagte: „Pflege ist die Kunst, fachliche Kompetenz mit echtem Mitgefühl zu verbinden. Der Beruf wird euch fordern, aber auch viel zurückgeben. Ihr seid diejenigen, die den Unterschied im Leben eines Patienten machen können.“

An der Berufsfachschule Pflege des EKW werden bis zu 150 Schülerinnen und Schüler ausgebildet. Die praktische Ausbildung findet überwiegend auf den Stationen und in den Funktionsabteilungen an den verschiedenen Standorten des EKWs statt, aber auch im OP oder auf der Intensivstation. Das Besondere: Für die Auszubildenden im Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende besteht die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Bachelor-Studiums der Pflegewissenschaft. Auch eine Teilzeitausbildung ist möglich.

Ausbildungsbeginn zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann ist jeweils der 1. März und 1. September jedes Jahres. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Frühstück ist fertig!

Kantine in der Agentur für Arbeit

Reichhaltiges Frühstücksangebot ab € 6,10

- 2 Brötchen, Butter, Konfitüre und Käse
- 3 Spiegeleier mit Kochschinken, Butter und Brötchen
- Rührei von 3 Eiern mit Schnittlauch, Butter und Brötchen

Mo-Do: 08:00 - 14:30
Fr: 08:00 - 13:00

Kontakt und Vorbestellungen
0551 520543
kantineba@myworx.eu



my.worX
gemeinnützige GmbH

ab 12:00 Uhr
Mittagstisch



Ihr Partner für Digitalisierung in Göttingen

persönlich • regional • sozial

my.worX gGmbH
digital media
Groner Landstraße 23
37081 Göttingen
0551 384455-14



Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag
8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wir digitalisieren für Sie:

- Dias, Fotos und Negative
- Schallplatten
- Musikkassetten
- Videokassetten
- Super 8 und Normal 8 Filmrollen

Wir übergeben Ihre Daten nach Ihren Wünschen:
auf USB-Stick oder per sicherem Download

Gern beraten wir Sie individuell!



my.worX
gemeinnützige GmbH

Vertrauen zurückgewinnen

Neujahrsempfang der Weender CDU-Ortsratsfraktion



Neujahrsempfang mit (v. l.) Johann-Sebastian Sommer, Dr. Ehsan Kangarani, Uwe Schünemann und Hans Otto Arnold. Foto: Conrad

Beim Neujahrsempfang der Weender CDU-Ortsratsfraktion konnte der Fraktionsvorsitzende Johann-Sebastian Sommer im Thiehaus prominente Gäste begrüßen. Unter ihnen waren der Bundestagsabgeordnete Fritz Güntzler, der Landtagsabgeordnete und ehemalige niedersächsische Innenminister Uwe Schünemann sowie Dr. Ehsan Kangarani, Oberbürgermeisterkandidat der Christdemokraten für die Kommunalwahl im September. Schünemann wünschte dem Kandidaten viel Erfolg: „Die Herausforderungen sind enorm und die finanzielle Situation in den Kommunen ist dramatisch. Aber du wirst diese Stadt nach vorne bringen.“ Zugleich sprach er sich für eine stärkere Förderung der Medienkompetenz bereits im Grundschulalter aus, kritisierte die überbordende Bürokratie und forderte „normalen Menschenverstand“ in der Kommunalpolitik. Die Länder müssten sich endlich von ihren überholten Verwaltungsstrukturen verabschieden. Güntzler betonte, dass der Bund dafür zustän-

dig sei, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Stadt Göttingen bezeichnete er als „dysfunktional“, beispielhaft nannte er Probleme beim Winterdienst und im Baustellenmanagement. „Wir müssen das Vertrauen der Bürger zurückgewinnen – und genau hier vor Ort beginnt die Wahrnehmung der Politik“, unterstrich er die Bedeutung der Kommunalpolitik.

Kangarani stellte in seiner Ansprache vor allem die Finanzen in den Mittelpunkt. Kommunen hätten letztlich nur zwei Möglichkeiten: sparen oder zusätzliche Einnahmen generieren. Sein klarer Standpunkt: „Die Menschen stärker zu belasten, ist nicht der Schlüssel, um das Vertrauen der Bürger zurückzugewinnen.“

Zum Dank überreichten Sommer und sein Parteikollege Hans Otto Arnold dem früheren Innenminister einige Präsente. Beim anschließenden Brunch nutzten die Gäste die Gelegenheit, weiter über die politischen Themen des Wahljahres 2026 zu diskutieren.

Lutz Conrad

Praxis für Physiotherapie

„Bewegen und bewegen lassen“

**Antje Boestfleisch
&
Petra Witthaus**

mit Kollegen

Kontakt

Hennebergstr. 16
37077 Göttingen (Weende)

Tel.: 05 51 - 63 37 41 51
Fax: 05 51 - 3 07 38 45

Praxisöffnungszeiten

Mo-Fr Termine nach Vereinbarung



Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik - Physiotherapie
- PNF (KG auf neurophysiologischer Grundlage)
- CMD-Kiefergelenksbehandlung
- Osteopathie nach dem FDM (Privatleistung)
- Sportphysiotherapie
- Kinesiotaping
- Inkontinenztherapie (Frauen & Männer)
- Schlingentischbehandlung
- Manuelle Lymphdrainage (KPE)
- Massage- und Bindegewebsmassage
- Fango (Naturmoorpackung)
- Heißluft/Rotlicht
- Kryotherapie (Eis)
- Hausbesuche
- Gutscheine: Überraschen Sie Freunde und Verwandte - gerne auch sich selbst - mit unseren Geschenkgutscheinen entsprechend unserer Therapieangebote.

Medizinvorträge für Interessierte.

Der Eintritt ist frei. Keine Voranmeldung nötig.

19. Mai 2026, 18 Uhr

**» Lungenkrebs entdecken,
bevor er gefährlich wird «**

Prof. Dr. Christoph Engelke (Chefarzt Diagnostische und Interventionelle Radiologie) und **Dr. Wolfgang Körber** (Chefarzt Pneumologie, Beatmungsmedizin/Schlaf Labor)

VERANSTALTUNGSORT:

Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende
An der Lutter 24 | 37075 Göttingen
Seminarraum Haus 6, 4. Etage
(Aufzug A in der Eingangshalle)
Tel. 0551 5034-0 | kontakt@ekweende.de
www.ekweende.de



**Ev. Krankenhaus
Göttingen-Weende**
Medizin für mich

Weitere Termine und
aktuelle Hinweise auf
www.ekweende.de/aktuelles



Vor der eigenen Haustür kehren

Winterdienstpflicht: Weender Ortsrat fordert bessere Information für Grundstückseigentümer und Mieter

Über den mangelhaften Räumdienst und die ausgefallenen Busse in der Stadt Göttingen wurde in diesem Winter reichlich diskutiert. Auch im Weender Ortsrat. Doch Kritik ist die eine Sache, erst einmal – im wahrsten Sinne des Wortes – vor der eigenen Haustür zu kehren, eine ganz andere. So wurden an zahlreiche Ortsratsmitglieder Beschwerden über nicht geräumte Straßen, Geh- und Radwege herangetragen, die sich vor allem auf den Winterdienst in verkehrsberuhigten Zonen bezogen. Und hier sind in erster Linie Grundstückseigentümer und Mieter in der Pflicht. Die Ortsratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen nahm dies zum Anlass, einen Antrag zu stellen, die Situation zukünftig zu verbessern. In dem Antrag heißt es: „Die Verwaltung möge in Zusammenarbeit mit den Göttinger Entsorgungsbetrieben (GEB) eine zielgruppen-gerechte Information zu den Pflichten der Grundstückseigentümer oder Mieter beim Winterdienst erarbeiten. Die Information soll insbesondere auf Ortsteile mit schmalen oder nicht eindeutig abgegrenzten Gehwegen (etwa in verkehrsberuhigten Bereichen) abgestimmt sein.“ Und weiter: Dabei sollte auch über zulässige Streumittel informiert werden. Die Information sollte rechtzeitig vor Beginn der nächsten Wintersaison im Internet veröffentlicht und auch als gedruckte Information an die Haushalte verteilt werden.“

kehrsberuhigten Bereichen oder in Straßen ohne klar erkennbare, abgesetzte Gehwege entsteht offenbar der Eindruck, dass keine Räumspflicht besteht oder die Stadt zuständig sei. Ortsratsmitglieder wurden mehrfach auf nicht geräumte Gehwege angesprochen, zum Beispiel am Weendespring, – verbunden mit der Annahme, die Stadt habe ihre Pflichten versäumt. Eine gezielte und verständliche Information kann hier zur Klarstellung beitragen und zukünftige Missverständnisse vermeiden“, erklärte Doriothea Meldau von den Grünen. „Am Weendespring war tagelang zum Beispiel für FußgängerInnen mit Rollator oder Kinderwagen oder auch für RadfahrerInnen kaum ein Durchkommen“, ergänzte Lilo Ziegler-Mehrtens.

Der Ortsrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

luco



Foto: Meldau



Hertzlich Willkommen im
Eiscafé Luna

Gelateria Luna in Weende – ein perfekter Ort für Eisliebhaber!
 Genießen Sie köstliches Eis in einer gemütlichen Atmosphäre.

Adil und Baran Yildirim

Eiscafé Luna Göttingen
 Hannoversche Straße 106
 37077 Göttingen
 0176 / 244 438 98

Öffnungszeiten:
 Mo. – Sa.: 10:30 – 20:30 Uhr
 So.: 11:00 – 20:30 Uhr



Von Archäologie bis RNA-Viren

59

XLAB Stiftung: Nobelpreisträger und Spitzenforschung beim Science Festival



Nobelpreisträger Prof. Dr. Stefan Hell war ein gefragter Mann beim wissenschaftlichen Nachwuchs. Fotos: XLAB Stiftung / Sven Dräger

Von den kleinsten Strukturen in Zellen bis zu den größten Fragen der europäischen Geschichte: Beim Science Festival der XLAB Stiftung in Weende konnten BesucherInnen Ende Januar eine außergewöhnliche Reise durch die Wissenschaft erleben. Erstmals fand die traditionsreiche Veranstaltung im neuen Begegnungszentrum an der Stumpfen Eiche in Weende statt.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Studierende und Wissenschaftsinteressierte nutzten die Gelegenheit, Vorträge international renommierter Forscher zu hören. Begrüßt wurden sie von der Vorsitzenden der XLAB-Stiftung, Prof. Dr. Eva-Maria Neher. Das erste Science Festival fand 2005 statt, damals zur Einweihung des XLAB-Schülerlabors.

Grenze der Mikroskopie überwinden

Den Auftakt machte der Physiker und Nobelpreisträger Prof. Dr. Stefan Hell. Er erklärte, wie es Forschenden gelungen ist, eine lange Zeit als unüberwindbar geltende Grenze der Mikroskopie zu überwinden. Früher konnten Lichtmikroskope Strukturen unterhalb von etwa 200 Nanometern nicht sichtbar machen – das entspricht ungefähr einem Tausendstel der Dicke eines menschlichen Haares. Mit neuen Methoden der sogenannten Superauflösungsmikroskopie lassen sich heute jedoch sogar einzelne Moleküle beobachten. Diese Technik ermöglicht es beispielsweise, Abläufe in lebenden Zellen direkt zu verfolgen. Dadurch lassen sich Krankheiten besser verste-

Kerstin Stumpf

Osteopathie
Krankengymnastik / Physiotherapie
Manualtherapie
Bobaththerapie für Erwachsene
Manuelle Lymphdrainage



Termin
nach
Vereinbarung

Obere Mühle 1a
37077 Göttingen
0551 / 3 16 15

KG



Hausarztpraxis Tiedau

Holbornweg 4, 37077 Göttingen
Telefon: 0551 / 35234
Fax: 0551 / 380142
www.hausarztpraxis-tiedau.de
Sprechzeiten:
Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr
Mo., Di. und Do.: 16 - 18 Uhr

HIER GEHT ES ZU
UNSEREM E-PAPER



Wir streiten für Ihre Sozialrechte!

Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe!

Mitmachen!

Für sich und die Familie gewinnen

Senioren / Sozial Schutz Bund GP
Graue Panther Südn ds e.V.

E-Mail: graue-panther-goe@email.de
www.graue-panther-niedersachsen.de



hen und möglicherweise neue Medikamente gezielter entwickeln.

Wie aktuell Forschung sein kann, zeigte der Vortrag von Prof. Dr. Richard Neher. Er erklärte, warum RNA-Viren wie Corona-, Grippe- oder HIV-Viren besonders schnell neue Varianten bilden. Heute können Forschende fast in Echtzeit verfolgen, wie sich neue Mutationen ausbreiten. Diese Erkenntnisse helfen dabei abzuschätzen, welche Viruslinien sich wahrscheinlich durchsetzen werden – eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Impfstoffen.

Herkunft von Gold oder Platin

Eine Reise in die Frühzeit des Universums bot die Astrophysikerin Prof. Dr. Anna Frebel. Sie untersucht extrem alte Sterne, die wie chemische Zeitkapseln wirken. In ihnen lassen sich Spuren von Prozessen entdecken, die schon kurz nach der Entstehung des Universums stattfanden. Besonders faszinierend ist die Herkunft schwerer Elemente wie Gold oder Platin. Viele Forschende gehen heute davon aus, dass sie vor allem bei Kollisionen von Neutronensternen entstehen.

Einen ganz anderen Blick auf die Welt er-

öffnete die Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Aleida Assmann. In ihrem Vortrag ging es um den „europäischen Traum“ – also die Idee eines friedlichen und geeinten Kontinents nach dem Zweiten Weltkrieg. Heute, so Assmann, stehe diese Vision vor neuen Herausforderungen. Begriffe wie Polarisierung, Pluralisierung und gesellschaftliche Spaltung beschreiben Entwicklungen, die den politischen Diskurs in Europa prägen.

Den Abschluss bildete ein Thema, das viele Menschen ganz unmittelbar betrifft: das Hören. Der Göttinger Hörforscher Prof. Dr. Tobias Moser erklärte, wie das menschliche Ohr selbst kleinste Schwingungen in elektrische Signale umwandelt. Wenn diese empfindlichen Strukturen beschädigt werden, kann Hörverlust entstehen. Die Forschung arbeitet deshalb an neuen Behandlungsmöglichkeiten. Besonders vielversprechend sind Ansätze, bei denen der Hörnerv mithilfe von Licht stimuliert wird. Diese Technik könnte in Zukunft ein natürlicheres Hören ermöglichen.

Das Science Festival zeigte damit eindrucksvoll, wie vielfältig Wissenschaft sein kann – und wie eng viele Forschungsthemen letztlich mit unserem Alltag verbunden sind. **Lutz Conrad**



Nobelpreisträger unter sich: Prof. Dr. Stefan Hell (l.) und Prof. Dr. Erwin Neher.




*Von klein bis groß –
Ihre Zahnärzte für die ganze Familie!*

Einige unserer Schwerpunkte:

- Professionelle Zahnreinigung
- Ästhetische Zahnmedizin
- Kinderzahnheilkunde
- Digitale abdruckfreie Abformung
- Parodontologie
- Alterszahnmedizin
- Zahnersatz und Implantate
- Hauseigenes Zahntechniklabor

Zahnarztteam Weende-Nord
Haselmeyer & Kollegen
Ludwig-Prandtl-Straße 28
37077 Göttingen (Treppenlift vorhanden)

Telefon: 0551 / 307140
info@zahnarztteam-weende-nord.de
www.zahnarztteam-weende-nord.de

Mo., Di. & Do.: 8-12 Uhr & 14-18 Uhr | Mi.: 8-15 Uhr | Fr.: 8-12 Uhr | ... und nach Vereinbarung.

Jetzt Termin vereinbaren. Auch online.




LA ROMANTICA
in Weende

Roter Berg 2 • 37077 Göttingen/Weende

Reservierung und Außer-Haus-Verkauf:
☎ (0551) 35225

LA ROMANTICA
an der Eiswiese

Windausweg 16 • 37073 Göttingen

Reservierung und Außer-Haus-Verkauf:
☎ (0551) 50080283

Freude am Essen & Trinken

Student Pedro und seine geniale Idee

Universitätsmedizin Göttingen: Neues Gerät erkennt kleinste Metastasen für verbesserte Krebsdiagnostik



Prof. Dr. Philipp Ströbel, Direktor des Instituts für Pathologie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), Pedro Gebhardt Apalategui, Medizinstudent an der UMG, und Prof. Dr. Wolfgang Brück, Sprecher des Vorstandes und Dekan der Medizinischen Fakultät der UMG (v.l.).

Foto: UMG / Swen Pförtner

Das könnte ein ganz großer Durchbruch sein, made in Göttingen! Forschende des Instituts für Pathologie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) haben ein neues Gerät entwickelt und zum Patent angemeldet, das die Entnahme von Lymphknoten aus dem Fettgewebe von KrebspatientInnen erheblich erleichtert. Dies verspricht eine noch genauere Diagnostik und gezieltere Therapieauswahl für den bestmöglichen Behandlungserfolg. Ein Student spielte dabei eine entscheidende Rolle... Eine der größten Herausforderungen in der modernen Medizin ist es, jeder/m Krebspatienten/in eine effektive und individuelle Therapie zukommen zu lassen, insbesondere bei komplexen Fällen wie Darmkrebs. Der Behandlungsansatz und die langfristige Pro-

gnose hängen dabei stark vom Stadium des Krebses ab, insbesondere davon, ob er sich bereits auf umliegende Lymphknoten ausgebreitet hat. Wenn Krebszellen streuen, treten sie häufig zuerst in diesen Knoten auf. Das Vorhandensein oder Fehlen der Metastasen hat direkten Einfluss auf die Behandlungsentscheidungen: PatientInnen ohne Lymphknotenbefall haben häufig eine günstigere Prognose und benötigen gegebenenfalls auch keine Chemotherapie. Für eine genaue Beurteilung des Lymphknotenbefalls wird KrebspatientInnen während einer Operation Fettgewebe mit den darin enthaltenen Lymphknoten entnommen und anschließend in der Pathologie untersucht. Bisher erforderte die Aufbereitung dieses



Ergonomisch. Individuell. Persönlich.

Seit über 30 Jahren stehen wir für individuelle ergonomische Lösungen rund ums Sitzen und Stehen – im Büro und zu Hause. Ob Stuhl, Hocker, Stehhilfe oder Schreibtisch: Wir beraten **persönlich** in und um Göttingen. Unsere vielfältige Auswahl ist individuell anpassbar und umfasst auch maßgefertigte Modelle – **abgestimmt auf Körpermaße und Beschwerden**. Besonders Menschen mit Rückenproblemen finden bei uns **gezielte Unterstützung** und eine kompetente, persönliche Beratung für spürbare **Entlastung im Alltag**.



Trippelstuhl VELA Tango 100E

- ✓ elektr. Sitzhöhenverstellung
- ✓ bis zu 140 kg belastbar
- ✓ Zentralbremse

nur für kurze Zeit:
2498,- Euro
inkl. MwSt.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin mit mir, gerne auch bei Ihnen Zuhause.

Tilman Shastrri



Besuchen Sie uns online.

Studio Neues Sitzen
der Shastrri Raumvision GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 26
37077 Göttingen
☎ 0551 38 48 99 62

beratung@studio-neues-sitzen.de
www.raumvision.de



Gewebes ein hochkomplexes und arbeitsintensives manuelles Verfahren. Frühere Forschungen zeigen, dass die Fettzellen durch kontrollierten Druck aufbrechen können, während die Lymphknoten intakt bleiben und vollständig mikroskopisch untersucht werden können.

Bislang haben viele Pathologielabore auf selbstgebaute provisorische Geräte zurückgegriffen, um die Untersuchung durchzuführen. Diese Lösungen haben sich jedoch als unzureichend erwiesen, um Lymphknoten zuverlässig und effizient vom umgebenden Fettgewebe zu trennen.

Idee entstand während des Praktikums

Um diese Lücke zu schließen, hat Pedro Gebhardt Apalategui, Medizinstudent an der UMG, nun ein elektromechanisches Verfahren entwickelt, das einen konstanten Druck auf das Gewebe ausübt, um so intakte Lymphknoten aus dem Fettgewebe herauszulösen. „Die Idee dafür kam mir bereits während meines Praktikums im Institut für Pathologie der UMG. Mit dem neuen Gerät werden die Fettzellen effektiv zerstört und das Probenvolumen optimal reduziert. Der Vorteil: Neben den Lymphknoten bleiben auch vermehrt kleinere Blut- und Lymphgefäße, Nerven und Immunzellen erhalten, aber auch Gewebe, in das sich bereits Krebszellen ausgebreitet haben sowie vernarbtes Gewebe, das bei chronischen Entzündungen entsteht“, sagt Gebhardt Apalategui. Die Abtrennung des Fettgewebes sowie ein guter Erhalt von Gefäßen und Gewebe ist wichtig für eine

umfassende pathologische Untersuchung und einer daraus resultierenden Therapieentscheidung für die PatientInnen.

Das Prinzip – kontrollierter Druck für ein optimales Ergebnis

Prof. Dr. Philipp Ströbel, Direktor des Instituts für Pathologie der UMG, war an der Entwicklung des Geräts beteiligt. Er erklärt: „Der schonende Aufschluss ermöglicht es uns, auch kleinere Lymphknoten sicher aus dem Fettgewebe zu isolieren, welches vorher nur bedingt möglich war. Ich bin sehr beeindruckt, was Pedro Gebhardt Apalategui in seiner noch jungen Karriere bereits erreicht hat. Dieses Gerät wird maßgeblich dazu beitragen, die Diagnostik für viele KrebspatientInnen weiter zu verbessern.“

“

Ich bin sehr beeindruckt, was Pedro Gebhardt Apalategui in seiner noch jungen Karriere bereits erreicht hat.

– Prof. Dr. Philipp Ströbel

Das Gerät wurde im Dezember 2025 in den USA zum Patent angemeldet und wird aktuell im Institut für Pathologie getestet. Perspektivisch soll es neben Darmkrebs auch für die Diagnose von Brust-, Eierstock- und Gebärmutterhalskrebs einsetzbar sein.

„Exzellente Wissenschaft und akademische Forschung sind die Grundlage des medizinischen Fortschritts“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Brück, Sprecher des Vorstandes und Dekan der Medizinischen Fakultät der UMG. Und weiter: „Es ist uns wichtig, die nächste Generation von Forschenden und UnternehmerInnen auszubilden und ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie benötigen, um innovative Ideen möglichst vielen PatientInnen zugänglich zu machen.“

Glühkerzen für Trecker-Hezen

Wie die „Glühkerze“ zündete – eine Bratwurst schreibt Trecker-Geschichte

Manchmal entstehen die besten Ideen dort, wo Leidenschaft auf Gemeinschaft trifft. Im Jahr 2019 zum Beispiel, als die Treckerfreunde Leinetal Süd mit den Planungen für ihr nächstes großes Treckertreffen in Klein Schneen in der Gemeinde Friedland in Südniedersachsen begannen, stand fest: Dieses Treffen sollte etwas Besonderes werden.



Saftig und lecker:
Die Glühkerzen von
Fleischwaren Wulff
muss man probiert
haben.

Nicht nur glänzende Trecker-Oldtimer und fachliche Gespräche sollten im Mittelpunkt stehen – auch kulinarisch wollten die Treckerfreunde Leinetal Süd, ein Zusammenschluss aus den Ortschaften Klein Schneen und Groß Schneen, ein Zeichen setzen. Der Wunsch war klar formuliert: Für dieses Treffen sollte eine eigene Bratwurst entstehen. Ehrlich, kräftig,

unverwechselbar. Eine Wurst, die zum Charakter der Szene passt. Bei einem Orgatreffen im Dorfkrug wurden die ersten Prototypen gegrillt und verkostet. Für den selbstständigen Fleischermeister Christoph Hoffmeister, leidenschaftlicher Oldtimer Liebhaber, ein Herzensprojekt. Bei dem nächsten Planungstreffen der Treckerfreunde wurde die Wurst probiert, diskutiert und für gut



Zum Trecker-Treffen bei Göttingen kamen weit über 1000 Besucher:innen.



Trecker-Geschichte hautnah erleben beim Trecker-Treffen.

befunden. „Die Rückmeldungen waren ehrlich, manchmal kritisch, aber immer konstruktiv“, erinnert sich Hoffmeister schmunzelnd. Ziel war eine Bratwurst, die würzig im Geschmack ist, saftig bleibt und auf dem Grill genauso zuverlässig funktioniert wie ein gut gewarteter Trecker. So entstand eine einzigartige Grillwurst, die schließlich ihren Namen bekam: „Glühkerzen“ – mit einem Verweis auf die alten Traktoren auf dem Etikett.

gute Gemeinschaft unter Gleichgesinnten zusammenkommen.

”

Zu Hause pflege ich eine Sammlung an Schlüter- und Eicher-Traktoren – und genau dieses Herzblut stecke ich auch in meine Glühkerzen.

Christoph Hoffmeister
Inhaber und
Geschäftsführer

Die „Glühkerze“ aus Göttingen ist mehr als nur ein Grillprodukt. Sie ist der Beweis, dass gute Dinge manchmal genau dort anfangen, wo Menschen ihre Leidenschaft miteinander teilen!

Bei dem Treckertreffen auf dem Gutshof in Klein Schneen, zu dem weit über 1000 Besucher kamen, zeigte sich, dass sich all die Mühe gelohnt hatte. Zwischen Chrom, Dieselduft und Grillrauch wurden die „Glühkerzen“ schnell zum Gesprächsthema. Die Resonanz war überwältigend, die Würste schneller verkauft als nachgelegt werden konnte. Lob kam von allen Seiten – von Schraubern, Familien, Freunden und eingefleischten Trecker-Enthusiasten.

Diese Begeisterung war auch der Startschuss für eine unerwartete Erfolgsgeschichte. Weil die Rückmeldungen auf dem Treckertreffen so positiv ausfielen, entschlossen sich verschiedene regionale Supermärkte, die „Glühkerze“ in ihr Sortiment aufzunehmen. Heute findet man sie in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hessen, Bremen und Hamburg in über 1500 Supermärkten.

Seitdem steht die Bratwurst stellvertretend für das, was entstehen kann, wenn Handwerk, Herzblut und eine



Fleischermeister mit Herz:
Christoph Hoffmeister vor zahlreichen
Auszeichnungen für Produkte von Wulff.

Glühkerzen – angezündet in Göttingen. Gemacht für echte Trecker-Gesichter und Freunde.

Jetzt
probieren!



Fleischwaren-Wulff GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Straße 25
37079 Göttingen

Bestellhotline: 0551 50519-0
bestellungfw@fleischwaren-wulff.de
www.fleischwaren-wulff.de

Wir pflegen Sie zu Hause ❤️

Der **Gemeindepflegedienst
Göttingen Nord e.V.** unterstützt Sie
zuverlässig bei der Pflege zu Hause –
persönlich, kompetent und nah.

Weil das eigene Zuhause
der schönste Ort ist!

📍 Hennebergstraße 20a

☎ 0551 / 34202

✉ gemeindepflegedienst@t-online.de

🌐 Gemeindepflege-Goettingen.de



37120 Bovenden
Göttinger Straße 35
&
37079 Göttingen
Holtenser Landstraße 54

Tel.: 0171/33 33 929

Online anmelden unter:
www.fahrschule-metje.de



Weende ist wieder ein Stück sauberer

Frühjahrsputz: 30 Freiwillige mit prominenter Unterstützung am Start

Mittlerweile ist es schon Tradition, der Weender Frühjahrsputz! Rund 30 Freiwillige haben Mitte März in Weende Müll gesammelt und damit ein Zeichen für mehr Umweltbewusstsein gesetzt. Ausgestattet mit Handschuhen und Greifzangen zogen etwa 20 Erwachsene und zehn Kinder durch den Stadtteil, um achtlos weggeworfenen Abfall zu beseitigen. Organisiert wurde die Aktion erneut von Dorothea Meldau, tatkräftige Unterstützung erhielt sie unter anderem von Weendes Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph und Onyeka Oshionwu, grüne Kandidatin für die OberbürgermeisterInnenwahl im September (Foto). Besonders stark verschmutzt waren Bereiche abseits der Wohnbebauung, unter anderem das Industriegebiet, Parkanlagen und Stra-



Foto: privat

ßenränder. Neben vielen Einwegverpackungen und Flaschen wurden am Dragoneranger auch wieder mehr als 70 kleine Wodkafläschchen vom Feld gesammelt. Meldau: „Der Frühjahrsputz verdeutlicht jedes Jahr aufs Neue: Gemeinsames Engagement kann viel bewirken. Weende ist nun ein Stück sauberer!“

Seit über 60 Jahren
GÜNTHER
BESTATTUNGEN



Königsallee 44
37081 Göttingen

24 Stunden dienstbereit
Tel.: 05 51/50 48 30

SEHTEST
für
Kinder & Erwachsene
...jetzt kostenlos



Brillen und Kontaktlinsen
Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende

FAHRRAD-DOC
Inh. Jörg Bode

INDIVIDUELLE BERATUNG.
Perfekt abgestimmt auf
Dich und dein Rad.

Mo.–Do.: 09:00 Uhr–18:00 Uhr
Fr.: Ruhetag
Sa.: 10:00 Uhr–14:00 Uhr



SCAN MICH



Petrikirchstr. 18 | 37077 Göttingen-Weende
www.fahrrad-doc.de | Tel. 0551-20013848

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*

Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 – 57497
www.pfennig-bestattungen.de

**HIER GEHT ES ZU
UNSERER INSTAGRAM
SEITE**



Neuer Termin – gleiches Format

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Ihr Testament für eine Medizin von morgen.

Infoabend zur Testamentsgestaltung und den
Möglichkeiten gemeinnützigen Vererbens mit
Wolfgang Langmack, Fachanwalt für Erbrecht.

Termin: Do., **23.04.2026**, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Universitätsmedizin Göttingen,
Von-Siebold-Str. 3 (Eingang Kreuzberggring),
HS MED 24

Anmeldungen per E-Mail an fundraising@med.uni-goettingen.de,
telefonisch über 0551 / 39-61005 oder online über den QR-Code



„Hörst du nicht die Glocken?“

Christophorus-Gemeinde: Spenden-Aktion zur Rettung der Kirchenglocken

Für die einen ist ihr Klang Musik für die Ohren, für die anderen unzumutbarer Lärm. Die Kirchenglocken sind in Deutschland traditionelle Lebensbegleiter und bei ihnen kommt es wie auch im Leben auf den richtigen Ton an.

Der Kirchturm der Weender Christophoruskirche beherbergt in seiner zurückhaltenden Höhe drei Glocken, die jeweils durch eine elektrische Läutemaschine betrieben werden. Die Glocken läuten, um zu Gebet und Gottesdienst zu rufen. Ebenso sind sie zu besonderen Anlässen wie Taufen und Trauerfeiern zu hören. Vielen Menschen sind sie durch das tägliche Läuten um 18 Uhr vertraut. Sie laden so zum Innehalten und zum Abendgebet ein.

„Für mich persönlich hat genau das Glockenläuten unserer Kirche eine tragende Bedeutung: Egal, ob ich mich auf dem kurzen Fußweg in einen der Gottesdienste der Christophoruskirche aufmache oder mich gerade in der Gemeinde befinde, ich ertappe mich immer wieder dabei, wie ich sehnsüchtig auf das Glockengeläut warte“, sagt Kinderkrankenschwester Sura Istetyeh.

Christophorus-Glocken brauchen Hilfe

Das Glockengießerhandwerk und die Glockenmusik sind im März 2025 in die Liste des „dringend erhaltungsbedürftigen immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen worden. Die Läutemaschinen und die Glockensteuerung in der Christophoruskirche arbeiten seit der Entstehung 1964. Sie sind nun in die Jahre gekommen. Ersatzteile werden nicht mehr hergestellt. Für Reparaturleistungen wird keine Garantie mehr übernommen. Die hohen Kosten für die Erneuerung kann die Gemeinde



Die Glocken der Christophorus-Kirche.
Foto: Charlotte Scheller

nicht allein tragen und ist deshalb auf Spenden angewiesen.

Wer die Gemeinde bei der Erneuerung der Glockensteuerung unterstützen möchte, damit die Glocken weiter rufen und das Kulturerbe nicht verloren geht, kann dies mit einem freiwilligen Beitrag auf folgendes Konto leisten:

Kirchenkreis Göttingen-Münden,
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28,
BIC: NOLADE21 GOE. Stichwort: 411300403

Wer mehr zu den Christophorus-Glocken erfahren möchte, findet weitere Informationen in der Broschüre: „Mitten im Leben – Die Christophoruskirche und ihre Gemeinde seit 1964“. Diese kann im Pfarramtsbüro oder nach den Gottesdiensten erworben werden.

VOLVO



Für jeden Moment.

Der Volvo EX40 Fully Electric.

Das vollelektrische, selbstbewusste Kompakt-SUV mit integrierten Google Services¹. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC.

Hetzler Automobile Göttingen GmbH

Hans-Böckler-Straße 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551 50 5220



Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG

Heiligenröderstr. 27, 34123 Kassel, Tel. 056157009-0

Autohaus Hetzler GmbH & Co. KG

Wolfhager Straße 5, 34560 Fritzlar, Tel. 056229930-0

volvocars-haendler.de/hetzler

musterhaus
küchen

AM HARZ



*Für euch sind
wir Feuer
und Flamme.*



Oderstr. 45 | 37197 Hattorf am Harz

Neustädter Tor 2 | 37520 Osterode am Harz

www.kuechen-am-harz.de



J. GESECUS - BESTATTUNGEN

PERSÖNLICH. VERTRAULICH. EMPATHISCH.

Das Bestattungsunternehmen mit
Trauerbegleitung

Inhaberin Janet Gesecus
Feldtorweg 3
37120 Bovenden

Telefon **0551 90036655**

E-Mail: info@gesecus-bestattungen.de
www.gesecus-bestattungen.de

Seit 2018 bin ich im Raum Bovenden,
Göttingen und Umgebung als Bestatterin
tätig. Zu Beginn im Bestattungshaus
Schneckenberger und

seit 2022 begleite und betreue
ich Sie mit Herz und Empathie
in meinem eigenen
Bestattungsunternehmen in
Bovenden, direkt am Friedhof.

Bestattungen und Trauerbegleitung mit Herz.

IMPRESSUM

Mundus Marketing & Interactive GmbH
Geschäftsführender Herausgeber:
Jörg Christian Bornhoff
Sichelnsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden,
Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de,
www.mundus-online.de

Objektleitung:
Lutz Conrad
Redaktions- und Marketingbüro
Südniedersachsen (RuMS)
Am Holtenser Friedhof 6, 37079 Göttingen
meinweende@mundus-online.de
0175 / 522 06 20

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.)

Verkauf: Lutz Conrad, Nadine Rohpeter (Ltg.),
Sinja Nordhausen, Heidrun Wegener-Kerff,
Steffen Schott, Alicya Przybyla

Redaktion: Lutz Conrad (Ltg.) Susanne Wesche,
Bernard Marks

Grafik, Layout, Web, Video & Social Media:

Volker Schäfer (Ltg.), Paulina Müller, Laura Edling,
Christian Wenk, Viktoria Kuke, Jan Posuniak,
Julia Wollgurt

Vertrieb: Cornelius Krengel, Christian Bornhoff

Lies uns online auf:
meinregion365.de meinREGION.de

Druck: Silber Druck GmbH & Co. KG
Auflage: 5.000 Stk.

Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



B 27
Apotheke Dr. Anschütz

Dr. Tillmann Anschütz
An der Lutter 22
37075 Göttingen
Tel.: 05 51 / 5 04 20 40
info@apotheke-b27.de
www.apotheke-b27.de

Ihre Apotheke in Weende An der Lutter.

Nasenspray elac®
1 mg/ml, Xylometazolinhydrochlorid 0,1%
10 ml
AVP: 3,99 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 2.98
Sie sparen über 25 %



**WIR BLEIBEN
GÜNSTIG**



Mometahexal®
Heuschnupfenspray,
60 Sprühstöße
AVP: 13,60 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 8.98
Sie sparen über 33 %

NasenDuo®
ratiopharm, Nasenspray
10 ml
AVP: 7,50 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 5.48
Sie sparen über 27 %



Ibuprofen 400 mg
elac®
20 Filmtabletten
AVP: 5,59 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 2.98
Sie sparen über 47 %



Paracetamol 500 mg
elac®
20 Tabletten
AVP: 2,77 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 1.48
Sie sparen über 47 %



elacvital
Melatonin Spray*
30 ml Spray
AVP: 8,99 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 7.98
Sie sparen über 11 %

Cetirizin-Adgc®
20 Filmtabletten
AVP: 5,32 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 3.61
Sie sparen über 32 %



Cetirizindihydrochlorid
elac® 10 mg*
20 Filmtabletten
AVP: 5,97 €
Unser Dauertiefpreis:
€ 2.98
Sie sparen über 50 %

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30–19:00 Uhr · Samstag 9–18 Uhr



REHAZENTRUM JUNGE

... in guten Händen

Teil der  rehanéo-Gruppe



ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- Fitness & Rehasport für Mitglieder im Gesundheitstraining
- Orthopädische Rehabilitation und Rezepttherapie
- Spezielle Handrehabilitation
- Kardiologische/Angiologische Rehabilitation
- Neurologische Rehabilitation im Sartorius Quartier
- RV Fit und Präventionskurse
- Kältekammer bis -110°C

